

Luxatemp Star



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation-DEUTSCH	4
Instructions for use-ENGLISH	12
Mode d'emploi-FRANÇAIS	20
Istruzioni d'uso-ITALIANO	31
Instrucciones de empleo-ESPAÑOL	38
Instruções de uso-PORTUGUÊS	47
Gebruiksinformatie-NEDERLANDS	56
Brugsanvisning-DANSK	64
Användarinstruktioner-SVENSKA	72
Instrukcja użycia-POLSKI	80
Информация по применению-РУССКИЙ	89
使用说明-简体中文	99
사용 설명서-독일어	106
使用説明書-日本語	114
Kullanım kılavuzu -Türkçe	122

Produktbeschreibung

Luxatemp Star ist ein selbsthärtendes Composite zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das 2-Komponenten-Material auf Basis von multifunktionellen Methacrylaten wird automatisch angemischt.

Indikationen

- Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen und Veneers.
- Herstellung von Langzeitprovisorien.

Kontraindikationen

Das Material nicht verwenden, wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Kontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Beim Ausarbeiten des Provisoriums Mundschutz und Schutzbrille tragen, andernfalls kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen!

Applikationssystem

- Automix-Kartusche: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8
- Smartmix-Spritze: siehe »Handhabung der Smartmix-Spritze« auf Seite 9

Zeitablauf

0:00–0:45 min	In den Mund einsetzen
1:30–2:20 min	Aus dem Mund entnehmen

5:00 min	Ende der Aushärtung Provisorium bearbeiten
----------	---

Hinweis: Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Empfohlene Anwendung

1. Vor der Kronen- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion eine Situationsabformung mittels Alginate, Silikon oder einem thermoplastischen Vorabformmaterial durchführen.

Alternativ kann die Provisorienherstellung auch mit einer laborgefertigten Tiefziehschiene oder bei Einzelkronen mit einer Stripkrone erfolgen. Entsprechende Herstellerhinweise genauestens beachten!

Hinweis: In einer Silikonabformung sollten Unterschnitte ausgeglichen und gegebenenfalls Abflussrillen eingeschnitten werden. Um bei Lücken im Molarengbiet eine Verbindung zwischen den

Pfeilerzähnen zu schaffen, in die Abformung eine Rille einschneiden.

2. Die präparierten Zähne trocknen und vorhandene Unterschnitte der Präparation ausgleichen. Anschließend die Stümpfe sowie umgebendes Gewebe und gegebenenfalls vorhandene Composite-Stumpfaufbauten mit Vaseline oder einem ähnlichen Trennmittel leicht benetzen.
3. Die gewünschte Farbe von Luxatemp Star auswählen und die entsprechende Kartusche in den Automix-Dispenser einsetzen bzw. die entsprechende Smartmix-Spritze verwenden (siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8/siehe »Handhabung der Smartmix-Spritze« auf Seite 9).

Hinweise: Um Blasen zu vermeiden, ist es wichtig, die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer im Material eingetaucht zu lassen.

Beim Auffüllen Materialüberschüsse möglichst gering halten.

4. Die Abformung oder die Tiefziehschiene mit Luxatemp Star befüllen. Das Material zunächst auf die okklusalen Flächen der Abformung oder Tiefziehschiene aufbringen und zu den gingivalen Bereichen hin auffüllen.
5. Die mit Luxatemp Star befüllte Abformung oder die Tiefziehschiene spätestens 45 s nach Mischbeginn mit mäßigem Druck auf die präparierten Zähne setzen und fixieren.

Hinweis: Der Abbindeprozess muss intraoral verfolgt werden (z. B. mit einer Sonde), da die Aushärtung durch die Mundtemperatur entscheidend beeinflusst wird und die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist.

6. Das Provisorium während der elastischen Phase, d. h. in der Zeitspanne von 1:30 bis 2:20 min nach Mischbeginn, aus dem Mund entnehmen.

Hinweis: Um die Präzision von großen Provisorien weiter zu verbessern, können diese nach der

- Mundentnahme bis zur endgültigen Aushärtung in die Abformung zurückgesetzt werden.
7. Vor dem Ausarbeiten die Sauerstoffinhibitionschicht an der Oberfläche des Provisoriums entfernen (z. B. mit Alkohol).

Vorsicht! Beim Ausarbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
 - ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.
8. Etwa 5:00 min nach Mischbeginn das Provisorium mit kreuzverzahnten Fräsen, flexiblen Scheiben, etc. ausarbeiten.
 9. Okklusion prüfen und ggf. mit geeigneten Instrumenten einschleifen.
 10. Gegebenenfalls die Oberfläche des Provisoriums mit einem lichthärtenden Hochglanzlack (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) lackieren oder mit einem Gummipolierer bzw. Ziegenhaarbürstchen manuell polieren.
 11. Den Stumpf reinigen, trocknen und das Trennmittel gründlich entfernen.
 12. Provisorium befestigen.

Hinweise: Zum Befestigen des Provisoriums kann jeder provisorische Zement benutzt werden. DMG empfiehlt, automatisch anmischende Befestigungszemente zu verwenden, z. B. TempoCemNE (eugenolfreier Zinkoxid-Zement).

Eugenolhaltige Zemente können die Polymerisation von harzbasierten Befestigungszementen bei der definitiven Befestigung behindern.

13. Okklusion prüfen und entsprechend anpassen.

Individualisierung und Reparatur eines Provisoriums

Hinweis: Bei der Individualisierung und Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig (weiter mit Schritt 2).

Vorsicht! Beim Bearbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

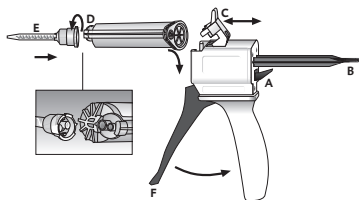
- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
- ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.

1. Reparatur eines getragenen Provisoriums: Provisorium mit einer Fräse oder einem Sandstrahler an der entsprechenden Stelle leicht anrauen. Anschließend einen Haftvermittler (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) entsprechend der Gebrauchsinformation auftragen.
2. Luxatemp Star auf alle Flächen aufbringen.
3. Teile für 3 min zusammendrücken.
4. Nach 5 min die entsprechende Stelle wie gewohnt ausarbeiten.

Hinweise: Zur Beschleunigung der Polymerisation kann das bearbeitete Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

Alternativ kann das Provisorium auch mit dem fließfähigen und lichthärtenden Composite LuxaFlow Star individualisiert oder repariert werden. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

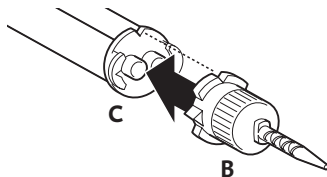
Material applizieren

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

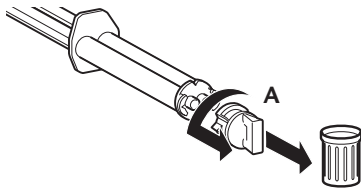
Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.



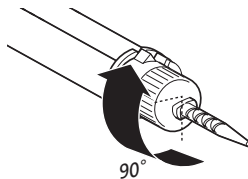
Handhabung der Smartmix-Spritze



1. Vor dem Aufsetzen der Mischkanüle die Verschlusskappe [A] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.

2. Neue Mischkanüle [B] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Smartmix-Spritze [C] und der Mischkanüle übereinstimmen.



3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

4. Beim erstmaligen Gebrauch einer Spritze eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
5. Das Material wird beim Ausbringen in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.

Hinweise: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Smartmix-Spritze belassen!

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt.

Wechselwirkungen

Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bissregistrierungsmaterialien verändern.

- ▶ Falls vorher eine Restauration hergestellt wurde, die Präparation und umliegendes Gewebe vor der Abformung sorgfältig mit alkoholgetränkter Gaze und Wasserspray reinigen.

Zusammensetzung

Glasfüllstoff in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren und Additive. Frei von Methylmethacrylat. Füllstoffanteil: 42 Gew.-% = 24 Vol.-% (0,02 bis 1,5 μm)

Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C/59 bis 77 °F) trocken lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Automix-Kartusche belassen!

- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Smartmix-Spritze belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Handelsformen

Nachfüllpackung

1 Kartusche à 76 g Paste, 15 Automix-Tips	
Farbe A1	REF 110906
Farbe A2	REF 110907
Farbe A3	REF 110908
Farbe A3,5	REF 110909
Farbe B1	REF 110910
Farbe Bleach Light	REF 110911
1 Spritze à 15 g Paste, 10 Smartmix-Tips	
Farbe A2	REF 110901
Farbe A3	REF 110902

Farbe B1	REF 110904
Farbe Bleach Light	REF 110905

Vorteilspackung

5 Kartuschen à 76 g Paste, 75 Automix-Tips	
Farbe A2	REF 110912
Farbe A3	REF 110913

Zubehör

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Product description

Luxatemp Star is a self-curing composite for the fabrication of temporary crowns and bridges, inlays, onlays and veneers. The 2-component material is based on multifunctional methacrylates and is automatically mixed.

Indications

- Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns and veneers.
- Fabrication of long-term temporaries.

Contra-indications

Do not use the material in cases of allergies to any of the substances contained or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergy.

Basic safety instructions

- For dental use only.
- Keep away from children.

- Avoid contact with skin and eyes. In the event of inadvertent contact, rinse thoroughly with plenty of water immediately and consult a physician if necessary.
- Wear face mask and goggles when finishing the temporary, otherwise sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

Application system

- Automix cartridge: see “Using the Automix cartridge” on page 15
- Smartmix syringe see “Using the Smartmix syringe” on page 16

Timing

0:00–0:45 min	Insertion in the mouth
1:30–2:20 min	Removal from the mouth
5:00 min	End of setting Finishing of the temporary

Note: Times refer to normal room temperature (23 °C/72 °F) and a normal relative humidity of air (50 %). Higher temperatures shorten, lower temperatures increase those times.

Recommended use

1. Before preparation of crowns or bridges, take an impression using alginate, silicone or a thermoplastic impression material.

Alternatively, the temporary can be made using a laboratory-prepared thermoforming matrix or, in the case of single crowns, with a strip crown. Strictly follow the appropriate manufacturer's instructions.

Note: Using a silicone impression, undercuts have to be blocked out and if necessary pressure relief channels may have to be cut in. To create a connection with the abutment teeth in the case of a gap in the molar region, cut a channel into the impression.

2. Dry the prepared teeth and block out any undercuts in the preparation. Then lightly

lubricate the prepared teeth and surrounding tissue plus any composite core build-ups using Vaseline or a similar separating medium.

3. Match shade and place appropriate Luxatemp Star cartridge into the Automix-Dispenser or use appropriate Smartmix syringe (see "Using the Automix cartridge" on page 15/"Using the Smartmix syringe" on page 16).

Note: To avoid bubbles, it is important that the end of the mixing tip always remains immersed in the material during application.

When dispensing the material, keep excess to a minimum.

4. Fill the impression or the thermoforming matrix with Luxatemp Star. Dispense the material onto the occlusal surface of the impression or thermoforming matrix first then fill to the gingival margin.
5. Insert the impression or thermoforming matrix, filled with Luxatemp Star, over the prepared teeth within 45 seconds after start of mixing, using moderate pressure and fix in place.

Note: The setting reaction has to be monitored intra-orally (e.g. using a scaler), because the curing is significantly affected by the temperature in the mouth and the temporary can only be removed during its elastic phase.

6. The temporary must be removed from the mouth during the elastic phase, i.e. during the period from 1:30 to 2:20 minutes after start of mixing.

Note: To improve the precision of large temporaries, they can be put back into the impression after removal from the mouth until reaching its final hardness.

7. Before finishing, remove the oxygen inhibition layer from the surface of the temporary (e.g. with alcohol).

Caution! When finishing the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

8. After about 5 minutes from the start of mixing, the temporary can be finished using cross-toothed grinders, flexible disks, etc.

9. Check occlusion and grind if necessary using suitable instruments.

10. If necessary, the surface of the temporary may be glazed with a light-curing high-gloss varnish (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond) or polished manually with a rubber polisher or goat's hair wheel.

11. Clean the prepared tooth, dry it and thoroughly remove the separating medium.

12. Cement the temporary.

Note: Any temporary cement can be used for cementing the temporary. DMG recommends using automatically mixing luting cements, e.g. TempoCemNE (non-eugenol zinc oxide cement).

Cements containing eugenol can inhibit the polymerization of resin-based luting cements for the permanent cementation.

13. Check occlusion and adjust accordingly.

Customizing and repair of temporaries

Note: When customizing and repairing a freshly-made temporary it does not need to be roughened and a bonding agent is not required (proceed with step 2).

Caution! When working on the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

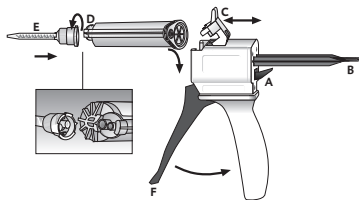
- ▶ Wear face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

1. Repair of an older temporary: Roughen the temporary slightly using a grinder or a sand-blaster at the appropriate points. Then apply a bonding agent (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond) according to manufacturer's instructions.
2. Apply Luxatemp Star to all surfaces.
3. Hold the parts together for 3 minutes.
4. After 5 minutes, the appropriate points can be finished as usual.

Note: To speed up the polymerization, the finished temporary can be placed in warm water at 50 °C (120 °F) for a few minutes.

Alternatively, the temporary can also be customized or repaired using the light-curing flowable composite LuxaFlow Star. Follow the associated instructions for use.

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.

2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it by pushing down the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it into place.

Apply material

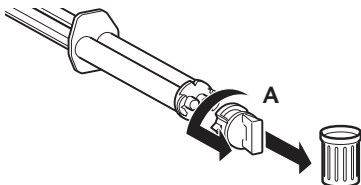
- ▶ When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

Note: Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

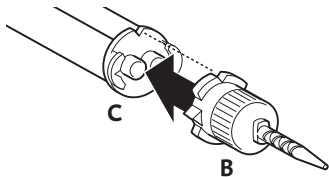
Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Using the Smartmix syringe

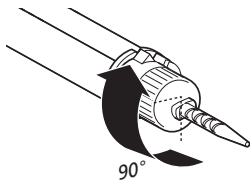


1. Before attaching the mixing tip, remove the cap [A] or used mixing tip after turning it 90° counterclockwise, and discard it.



2. Attach a new mixing tip [B].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Smartmix syringe [C].



3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it into place.

4. When using an syringe for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
5. The material is mixed in the mixing tip when it is expressed and can then be applied directly.

Note: Leave the used mixing tip on the Smartmix syringe after use. It serves as a cap.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser can also be autoclaved.

Side effects

There are no known systemic side effects to date.

Interactions

Surpluses of material on methacrylate basis can change the setting properties of silicone impression and bite registration materials.

- ▶ If a restoration has been made previously, clean the preparation and surrounding tissue carefully with gauze soaked in alcohol and water spray before taking the impression.

Composition

Glass filler in a matrix of multifunctional methacrylates; catalysts, stabilizers and additives. Free of methyl methacrylate. Total filler volume: 42 w. % = 24 vol. % (0.02 to 1.5 μm)

Storage and shelf life

- ▶ Store in a dry place at room temperature (15 to 25 °C/59 to 77 °F).
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight.
- ▶ Leave the used mixing tip on the Automix cartridge after use. It serves as a cap.

- ▶ Leave the used mixing tip on the Smartmix syringe after use. It serves as a cap.
- ▶ Do not use after the expiration date!

Packaging

Refills

1 cartridge @ 76 g paste, 15 Automix-Tips	
Shade A1	REF 110906
Shade A2	REF 110907
Shade A3	REF 110908
Shade A3.5	REF 110909
Shade B1	REF 110910
Shade Bleach Light	REF 110911

1 syringe @ 15 g paste, 10 Smartmix-Tips	
Shade A2	REF 110901
Shade A3	REF 110902
Shade B1	REF 110904
Shade Bleach Light	REF 110905

Economy pack

5 cartridges @ 76 g paste, 75 Automix-Tips	
Shade A2	REF 110912
Shade A3	REF 110913

Accessories

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Description du produit

Luxatemp Star est un composite auto-durcisseur pour la confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays et de facettes. La matière à 2 composants à base de méthacrylate multi-fonction est mélangée automatiquement.

Indications

- Confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays de couronnes partielles et de facettes.
- Confection de provisoires semi-permanents.

Contre-indications

Ne pas utiliser la matière en cas d'allergie à l'un des composants ou d'allergie de contact.

Instructions fondamentales de sécurité

- Pour une utilisation dentaire uniquement !
- Tenir loin de la portée des enfants !

- Éviter le contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, laver tout de suite soigneusement à grande eau et consulter un médecin le cas échéant.
- Porter un masque et des lunettes de protection pendant le façonnage du provisoire, sinon de la poussière de polissage pourrait atteindre les yeux et les voies respiratoires !

Système d'application

- Cartouche Automix : voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 24
- Seringue Smartmix : voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 25

Durée

0:00-0:45 min	Placer dans la bouche
1:30-2:20 min	Sortir de la bouche
5:00 min	Fin du durcissement Façonner le provisoire

Note : Les durées communiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

Utilisation recommandée

1. Avant la préparation de la couronne ou du bridge ou d'une extraction prévue, réaliser une empreinte de l'emplacement à l'aide d'Alginat, de silicone ou d'une substance de moulage thermoplastique.

En alternative, la réalisation d'un provisoire peut également se faire avec une attelle fabriquée en laboratoire ou sur des couronnes isolées avec une couronne provisoire. Respecter minutieusement les instructions correspondantes du fabricant !

Note : Dans une empreinte en silicone, il faut égaliser les zones rétentives et tailler les rainures d'écoulement. Pour réaliser une liaison entre les

dents supports dans la zone des molaires, tailler une rainure dans l'empreinte.

2. Sécher les dents préparées et égaliser les zones rétentives présentes sur la préparation. Puis enduire légèrement les racines ainsi que les tissus adjacents et le cas échéant les racines réalisées en composite avec de la vaseline ou un produit de démoulage similaire.
3. Choisir la couleur de Luxatemp Star souhaitée et placer la cartouche correspondante dans le distributeur Automix ou utiliser la seringue Smartmix correspondante (voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 24 / voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 25).

Instructions : Pour éviter les bulles, il est important de laisser la pointe de la canule de mélange toujours plongée dans la matière pendant l'application.

Pour un remplissage, maintenir les excédents de matière à un niveau minimum.

4. Remplir l'empreinte ou l'attelle dentaire avec Luxatemp Star. Appliquer d'abord la matière sur les surfaces occlusales de l'empreinte ou de l'attelle dentaire et remplir jusqu'aux zones de la gencive.
5. Appliquer une pression modérée sur les dents préparées et fixer les empreintes remplies de Luxatemp Star ou l'attelle dentaire au plus tard 45s après le début du mélange.

Note : Le processus de retrait doit être surveillé par voie intraorale (par ex. avec une sonde), étant donné que le durcissement sera influencé de manière décisive par la température de la bouche et que le retrait de la couronne provisoire est possible seulement pendant la phase élastique.

6. Retirer la couronne provisoire de la bouche pendant la phase élastique, c.-à-d. pendant un intervalle de 1:30 à 2:20 min après le début du mélange.

Note : Pour améliorer la précision des grandes couronnes provisoires, celle-ci peuvent être repla-

cées, après le retrait de la bouche, dans l'empreinte jusqu'au durcissement final.

7. Retirer la couche de blocage de l'oxygène de la surface de la couronne provisoire avant la finition (par ex. avec de l'alcool).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.

8. Env. 5:00 min après le début du mélange, façonner la couronne provisoire avec des fraises à denture croisée, des disques flexibles, etc.
9. Vérifier les occlusions et les meuler le cas échéant avec des instruments adaptés.
10. Le cas échéant, vernir la surface de la couronne provisoire avec un vernis brillant photopolymérisable (par ex. Luxatemp-Glaze &

Bond) ou la polir à la main avec un disque à polir ou une petite brosse en poil de chèvre.

11. Nettoyer et sécher la racine et retirer soigneusement le produit de démoulage.

12. Fixer la couronne provisoire.

Instructions : N'importe quel ciment provisoire peut être utilisé pour la fixation de la couronne provisoire. DMG recommande l'utilisation de ciment de fixation à mélange automatique, par ex. TempoCemNE (ciment à l'oxyde de zinc sans eugénol).

Les ciments contenant de l'eugénol peuvent prévenir la polymérisation de ciments de fixation à base de résine au cours de la fixation définitive.

13. Vérifier les occlusions et les adapter de façon appropriée.

Individualisation et réparation d'une couronne provisoire

Note : Un dépolissage et l'utilisation d'un primaire d'accrochage n'est pas nécessaire lors de l'individualisation et la réparation d'une couronne

provisoire récemment réalisée (continuer à l'étape 2).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.

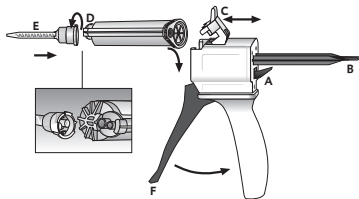
1. Réparation d'une couronne provisoire portée : Dépolir légèrement la couronne provisoire avec une fraise ou un sableur à l'endroit concerné. Puis appliquer un primaire d'accrochage (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) selon les instructions d'utilisation.
2. Appliquer Luxatemp Star sur toutes les surfaces.
3. Presser les surfaces ensemble pendant 3 min.
4. Après 5 min, finir l'endroit concerné comme d'habitude.

Instructions : Pour accélérer la polymérisation, la couronne provisoire peut être trempée pen-

dant quelques minutes dans de l'eau chaude à 50 °C.

En alternative, la couronne provisoire peut également être individualisée et réparée avec le composite fluide et photopolymérisable LuxaFlow Star. Respecter les instructions d'utilisations correspondantes !

Manipulation de la cartouche Automix



Placer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du distributeur Automix vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Note : Veillez à ce que les évidements sur la cartouche et sur le distributeur Automix coïncident.

Placer la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens anti-horaire et le/la jeter.
2. Placer une nouvelle canule de mélange [E].

Note : Veillez à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Appliquer la matière

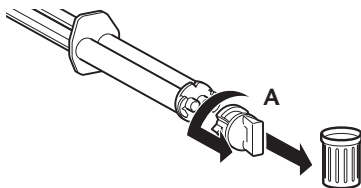
- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, faire sortir et éliminer une quantité de produit de la taille d'un petit pois.
- ▶ Mélanger la matière dans la canule de mélange du distributeur Automix en actionnant le levier [F] et l'appliquer directement.

Note : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application !

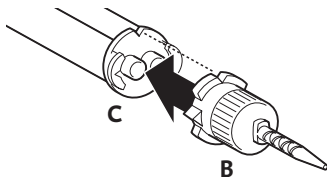
Retirer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du distributeur Automix vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Manipulation de la seringue Smartmix

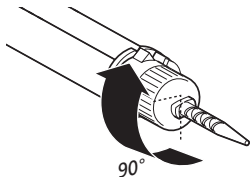


1. Avant la mise en place de la canule de mélange, tourner le bouchon [A] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens horaire et le/la jeter.



2. Mettre en place une nouvelle canule de mélange [B].

Note : Veillez à ce que les évidements sur la seringue Smartmix [C] et sur la canule de mélange coïncident.



3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.
4. À la première utilisation d'une cartouche ou d'une seringue, faire sortir et éliminer une quantité de produit de la taille d'un petit pois.
5. La matière est mélangée en arrivant dans la canule et peut être appliquée directement.

Instructions : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue Smartmix comme bouchon après application !

Désinfection du distributeur Automix

Le distributeur Automix est réutilisable après désinfection, mais il doit être remplacé si des traces d'usure sont visibles.

La désinfection peut être effectuée par une désinfection par immersion courante du commerce. DMG recommande l'utilisation exclusive des produits de désinfection listés par le RKI (Robert Koch Institut) . De plus, le distributeur Automix est autoclavable.

Effets secondaires

Jusqu'ici aucun effet secondaire systémique n'est connu.

Intéractions

Les résidus de matériaux à base de méthacrylate peuvent altérer la prise des matériaux d'empreinte en silicone et d'enregistrement d'occlusion.

- ▶ Si une restauration a été effectuée précédemment, nettoyez soigneusement la préparation et le tissu environnant avant la réalisation de l'empreinte à l'aide d'une compresse de gaze imbibée d'alcool et d'un pulvérisateur d'eau.

Composition

Charge de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctionnels; catalyseurs, stabilisateurs et additifs. Sans méthylméthacrylate. Répartition de la charge : 42 % en poids = 24 % en volume (0,02 à 1,5 µm)

Stockage et durabilité

- ▶ Garder au sec à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- ▶ Protéger des rayons directs du soleil !

- ▶ Laisser la canule de mélange utilisée après application comme bouchon sur la cartouche Automix !
- ▶ Laisser la canule de mélange utilisée après application comme bouchon sur la seringue Smartmix !
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !

Formes de commercialisation

Recharge

1 cartouche de 76 g de pâte, 15 embouts Automix	
Couleur A1	REF 110906
Couleur A2	REF 110907
Couleur A3	REF 110908
Couleur A3,5	REF 110909
Couleur B1	REF 110910
Couleur Bleach Light	REF 110911

1 seringue de 15 g de pâte, 10 embouts Smartmix	
Couleur A2	REF 110901
Couleur A3	REF 110902
Couleur B1	REF 110904
Couleur Bleach Light	REF 110905

50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990
----	------------------------------	------------

Emballage économique

5 cartouches de 76 g de pâte, 75 embouts Automix	
Couleur A2	REF 110912
Couleur A3	REF 110913

Accessoires

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Descrizione del prodotto

Luxatemp Star è un composito autoindurente per la creazione di corone e ponti provvisori, Inlay, Onlay e Veneer. Il materiale a 2 componenti a base di metacrilati polifunzionali è automiscelante.

Indicazioni

- Produzione di corone e ponti provvisori, Inlay, Onlay, corone parziali e Veneer.
- Produzione di restauri provvisori di lunga durata.

Controindicazioni

Non utilizzare il materiale in caso di allergie alle sostanze contenute o nei rari casi di allergie da contatto.

Indicazioni fondamentali per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico!

- Conservare lontano dalla portata dei bambini!
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi! In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare comunque un dottore.
- Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie!

Sistema di applicazione

- Cartuccia Automix: veder "Uso della cartuccia Automix" a pagina 33
- Siringa Smartmix: veder "Uso della siringa Smartmix" a pagina 34

Tempi

0:00-0:45 min	Inserimento in bocca
1:30-2:20 min	Estrazione dalla bocca

5:00 min	Fine dell'indurimento lavorazione del provvisorio
----------	--

Avvertenza: I tempi indicati sono validi per una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate ridurre la tempistica.

Utilizzo raccomandato

1. Prima della preparazione di corone o ponti, oppure in previsione dell'estrazione di un dente, prendere un'impronta del quadrante con alginato o silicone o con un materiale termoplastico per pre-impronte.

In alternativa, è possibile preparare il provvisorio anche con una matrice termoformata in laboratorio o, in caso di corone singole, con una corona matrice preformata. Osservare attentamente le relative indicazioni del produttore!

Avvertenza: Se si utilizza un'impronta in silicone, livellare i sottosquadri ed eventualmente inci-

dere i canali di scarico. Nelle zone molari, in caso di denti mancanti, scavare un canale nell'impronta in modo da creare un collegamento tra i denti pilastro.

2. Asciugare i denti preparati e livellare i sottosquadri. Successivamente umettare leggermente i monconi, i tessuti circostanti e gli eventuali perni moncone in composito con vaselina o un altro agente distaccante simile.
3. Scegliere il colore di Luxatemp Star desiderato ed inserire a relativa cartuccia nel dispenser Automix o utilizzare la relativa siringa Smartmix vedere "Uso della cartuccia Automix" a pagina 33/ vedere "Uso della siringa Smartmix" a pagina 34.

Avvertenza: Al fine di prevenire bolle, la canula di miscelazione deve rimanere sempre immersa nel materiale durante l'applicazione.

Nel riempire, ridurre al minimo l'eccesso di materiale.

4. Riempire l'impronta e la matrice termoformata con Luxatemp Star. Iniziare ad applicare il materiale sulle superfici occlusali dell'impronta o della matrice termoformata, quindi riempire bene fino a raggiungere le zone gengivali.
5. Inserire sui denti preparati l'impronta o la matrice termoformata, riempite con Luxatemp Star entro 45 secondi dall'inizio della miscelazione esercitando una pressione moderata e tenerle ben ferme in sede.

Avvertenza: Il processo di consolidamento deve essere monitorato per via intraorale (ad esempio con una sonda), poiché la temperatura orale influisce in modo decisivo sull'indurimento e l'estrazione del provvisorio è possibile solo durante la fase elastica.

6. Estrarre il provvisorio dalla bocca nella fase elastica, vale a dire nell'arco di tempo compreso tra 1:30 fino a 2:20 dopo l'inizio della miscelazione.

Avvertenza: Per migliorare ulteriormente la precisione dei grandi provvisori, è possibile ricollocarli nell'impronta fino al loro definitivo indurimento, dopo averli estratti dalla bocca.

7. Prima della lavorazione rimuovere lo strato inibitore dell'ossigeno sulla superficie del provvisorio (per esempio con alcol).

Attenzione: Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhialini protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie!

- ▶ Indossare la maschera e gli occhialini protettivi.
 - ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.
8. Dopo circa 5:00 min dall'inizio della miscelazione, rifinire il provvisorio con frese acriliche a bassa velocità, dischi flessibili, ecc.
 9. Controllare l'occlusione e molare con gli strumenti adatti.
 10. Eventualmente, laccare la superficie del provvisorio con una vernice fotoindurente ad elevata lucidità (per es. Luxatemp-Glaze &

Bond) o lucidare manualmente con uno spazzolino in pelo di capra o con un gommino.

11. Pulire ed asciugare il moncone e rimuovere per bene l'agente distaccante.

12. Cementare il provvisorio.

Avvertenza: Per la cementazione del provvisorio è possibile usare qualsiasi cemento provvisorio. Si consiglia l'uso di cementi di fissaggio automiscelanti, per esempio TempoCemNE (a base di zinco, senza eugenolo).

I cementi contenenti eugenolo possono inibire la polimerizzazione del cemento a base di resina nel fissaggio definitivo.

13. Controllare l'occlusione ed adattare in base alla necessità.

Personalizzazione e riparazione di un provvisorio

Avvertenza: Per personalizzare e riparare un provvisorio nuovo non è necessario irruvidire la superficie o usare un adesivo (andare al passaggio 2).

Attenzione: Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhialini protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

- ▶ Indossare la maschera e gli occhialini protettivi.
- ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.

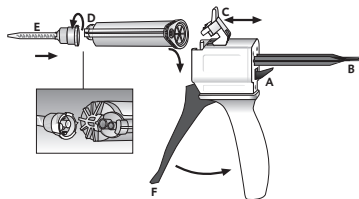
1. Personalizzazione e riparazione di un provvisorio vecchio: Irruvidire leggermente la superficie da ricostruire del provvisorio con una fresa o un'unità di aria compressa. Poi applicare uno strato adesivo (per es. Luxatemp-Glaze & Bond) osservando le relative istruzioni per l'uso.
2. Applicare Luxatemp Star su tutte le superfici.
3. Tenere unite le parti per 3 min.
4. Dopo 5 min rifinire la superficie interessata secondo le tecniche abituali.

Avvertenza: Per accelerare il processo di polimerizzazione, il provvisorio può essere immerso in acqua calda a 50 °C per alcuni minuti.

In alternativa è possibile personalizzare o riparare il provvisorio anche con il composito fluido,

foto indurente LuxaFlow Star. Osservare attentamente le relative istruzioni per l'uso!

Uso della cartuccia Automix



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla con il fermo in plastica [C].

Avvertenza: Prestare attenzione a che le tacche sulla cartuccia e sul dispenser Automix corrispondano perfettamente.

Attaccare la cannula di miscelazione

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.
2. Attaccare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: Prestare attenzione affinché le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

Applicare il materiale

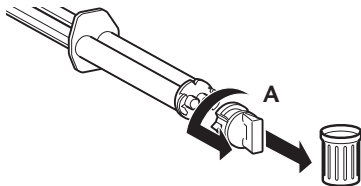
- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia o della siringa, estrarre una quantità di materiale delle dimensioni di un pisello e gettarla.
- ▶ Miscelare il materiale che fuoriesce premendo la leva [F] del dispenser Automix nella cannula di miscelazione ed applicare direttamente.

Avvertenza: Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Estrazione della cartuccia

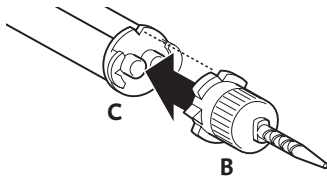
1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Uso della siringa Smartmix



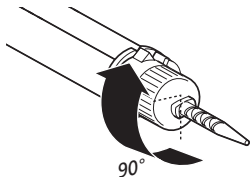
1. Prima di attaccare la cannula di miscelazione, estrarre e gettare il tappo di chiusura [A] o la

cannula già usata eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.



2. Attaccare una nuova cannula di miscelazione [B].

Avvertenza: Prestare attenzione affinché le tacche sulla siringa Smartmix [C] e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.



3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.
4. Al primo utilizzo della siringa, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla.
5. Il materiale viene miscelato durante l'estrazione nella cannula e può essere applicato direttamente.

Avvertenza: Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della siringa Smartmix.

Disinfezione del dispenser Automix

Il dispenser Automix è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione in commercio. Si consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il dispenser Automix è sterilizzabile in autoclave.

Effetti collaterali

Finora non sono noti effetti collaterali sistemici.

Interazioni

I residui dei materiali a base di metacrilato possono alterare il comportamento adesivo dell'impronta in silicone e dei materiali per la registrazione del morso.

- Qualora sia stato realizzato un restauro precedente, la preparazione e il tessuto circostante dovranno essere accuratamente ripuliti dall'impronta con garza imbevuta di alcol e getto d'acqua.

Composizione

Riempimenti vetrosi in una matrice di metacrilati polifunzionali, catalizzatori, stabilizzatori, additivi. Privo di metilmetacrilato. Percentuale riempitivi: 42 peso-% = 24 vol.-% (da 0,02 a 2,5 µm)

Conservazione e scadenza

- ▶ Conservare in frigo a temperatura ambiente tra 15 e 25 °C (59 - 77 °F)!
- ▶ Tenere al riparo dalla luce solare diretta
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita, come tappo di chiusura, la cannula già usata della cartuccia Automix.
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita, come tappo di chiusura, la cannula già usata della siringa Smartmix.
- ▶ Non utilizzare dopo la data di scadenza!

Forme in commercio

Ricambi

1 cartuccia da 76 g di pasta, 15 Automix-Tips	
Colore A1	REF 110906
Colore A2	REF 110907
Colore A3	REF 110908
Colore A3,5	REF 110909
Colore B1	REF 110910
Colore Bleach Light	REF 110911

1 siringa da 15 g di pasta, 10 Smartmix-Tips	
Colore A2	REF 110901
Colore A3	REF 110902
Colore B1	REF 110904
Colore Bleach Light	REF 110905

Confezione convenienza

5 cartucce da 76 g di pasta, 75 Automix-Tips	
Colore A2	REF 110912
Colore A3	REF 110913

Accessori

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Descripción del producto

Luxatemp Star es un composite autocurable para confeccionar inlays, onlays y carillas así como puentes y coronas provisionales. Este material de 2 componentes con base de metacrilatos multifuncionales se mezcla automáticamente.

Indicaciones

- Confección de coronas provisionales, puentes, inlays, onlays, coronas parciales y carillas.
- Confección de provisorios de larga duración

Contraindicaciones

No utilizar el material si el paciente muestra alergia a alguno de los ingredientes o si existen (como ocurre en raras ocasiones) alergias de contacto.

Indicaciones de seguridad fundamentales

- Destinado exclusivamente al uso odontológico.

- Mantener fuera del alcance de los niños.
- Evitar el contacto con la piel y los ojos. En caso de contacto accidental, lavar inmediatamente las zonas afectadas cuidadosamente con agua abundante y acudir a un médico en caso necesario.
- Al elaborar el provisorio, utilice mascarilla y gafas de protección. De no hacerlo así, podría introducirse polvo de lijado en los ojos o a través de las vías respiratorias.

Sistema de aplicación

- Cartucho Automix: véase “Aplicación del cartucho Automix” en la página 42
- Jeringa Smartmix: véase “Aplicación de la jeringa Smartmix” en la página 43

Intervalos de tiempo

0:00 - 0:45 min	Colocar en la boca
1:30 - 2:20 min	Extraer de la boca

5:00 min	Fin del proceso de curado Elaboración del provisorio
----------	---

Nota: Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

Aplicación recomendada

1. Antes de preparar la corona o el puente, o bien antes de una extracción prevista, tome una impresión anatómica mediante alginato, silicona o un material termoplástico de impresión preliminar.
De manera alternativa, la confección del provisorio también se puede efectuar con una férula termoplástica fabricada en laboratorio o, en el caso de coronas aisladas, con una corona tipo ‚Strip‘. Siga exactamente las indicaciones del fabricante.

Nota: En una toma de impresión con silicona se deberán igualar las zonas de socavadura y, si es necesario, crear canales de drenaje. Si se desea crear una unión entre los dientes de anclaje en el caso de existir huecos en la zona de los molares, talle un canal en la impresión.

2. Seque los dientes una vez preparados e iguale las socavaduras de la preparación. A continuación, humedezca ligeramente los muñones así como el tejido circundante y las posibles reconstrucciones de composite con vaselina o un agente separador similar.
3. Seleccione el color de Luxatemp Star que desee y coloque el correspondiente cartucho en el dispensador Automix-Dispenser o bien use la correspondiente jeringa Smartmix (véase “Aplicación del cartucho Automix” en la página 42/ véase “Aplicación de la jeringa Smartmix” en la página 43).

Notas: Para evitar la formación de burbujas, mantenga la punta de la cánula de mezcla siempre sumergida en el material al efectuar la aplicación.

Reduzca a un mínimo el exceso de material al llenar.

4. Llene la cubeta de impresión o la férula termoplástica con Luxatemp Star. Aplique primero el material sobre las superficies oclusales de la cubeta de impresión o de la férula termoplástica y continúe rellenando en dirección a las zonas gingivales.
5. Como máximo 45 s después de comenzar la mezcla, coloque y fije la cubeta de impresión o la férula termoplástica llena de Luxatemp Star sobre los dientes preparados ejerciendo una presión moderada.

Nota: Controle el proceso de fraguado intraoralmente (por ejemplo, con una sonda), ya que la temperatura de la boca influye de forma decisiva sobre el fraguado y solo es posible retirar el provisorio durante la fase elástica.

6. Extraiga el provisorio de la boca durante la fase elástica, es decir, en el intervalo de tiempo entre 1:30 y 2:20 minutos después de iniciada la mezcla.

Nota: Para mejorar aún más la precisión de los provisorios grandes, es posible volver a colocarlos en la cubeta de impresión después de extraerlos de la boca hasta su endurecimiento definitivo.

7. Antes de efectuar el acabado, elimine la capa inhibida por el oxígeno del provisorio (por ejemplo, con alcohol).

Cuidado: Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduce en los ojos ni a través de las vías respiratorias.

- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
 - ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.
8. Elabore el provisorio con fresas de dentado cruzado, discos flexibles, etc., transcurridos unos 5:00 minutos tras el inicio de la mezcla.
 9. Compruebe la oclusión y, si es necesario, repásela con los instrumentos adecuados.
 10. Aplique en caso necesario un barniz de alto brillo fotocurable (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond) a la superficie del provisorio

o púlala manualmente con un pulidor de goma o un cepillo pequeño de pelo de cabra.

11. Limpie el muñón, séquelo y elimine por completo el agente separador.
12. Fije el provisorio.

Notas: Para fijar el provisorio puede usarse cualquier cemento provisional. DMG recomienda utilizar cementos de fijación de mezcla automática, por ejemplo TempoCemNE (cemento de óxido de zinc sin eugenol).

Los cementos que contienen eugenol pueden impedir la polimerización de los cementos de fijación a base de resinas al realizar la fijación definitiva.

13. Examine la oclusión y adáptela según sea necesario.

Individualización y reparación de un provisorio

Nota: Durante la individualización y reparación de un provisorio recién confeccionado no es nece-

sario raspar ni utilizar ningún agente adhesivo (siga con el paso 2).

Cuidado Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduce en los ojos ni a través de las vías respiratorias.

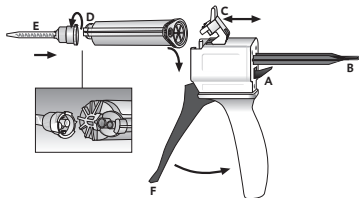
- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
- ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.

1. Reparación de un provisorio ya utilizado: raspe ligeramente la zona correspondiente del provisorio con una fresa o un soplador de chorro de arena. A continuación, aplique un agente adhesivo (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond) siguiendo las instrucciones de empleo.
2. Aplique Luxatemp Star en todas las superficies.
3. Presione ambas partes durante 3 minutos.
4. Espere 5 minutos antes de tratar del modo habitual la zona reparada.

Notas: Para acelerar la polimerización, puede colocar el provisorio reparado unos minutos en agua caliente a 50 °C.

Alternativamente, también puede individualizar o reparar el provisorio con el composite fluido y fotopolimerizable LuxaFlow Star. Preste atención a las instrucciones de empleo correspondientes.

Aplicación del cartucho Automix



Colocar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Mueva hacia arriba el fiador de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el fiador de plástico [C].

Nota: Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca del dispensador Automix.

Colocar la cánula de mezcla

1. Gire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada 90° en sentido antihorario, quítelos y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.

Aplicar el material

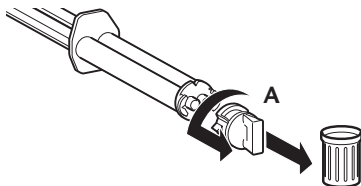
- ▶ La primera vez que use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

Nota: Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla en el cartucho como cierre.

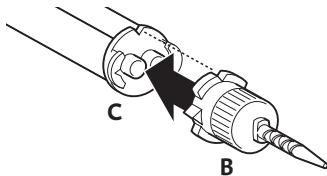
Quitar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Alce el fiador de plástico [C] y extraiga el cartucho.

Aplicación de la jeringa Smartmix

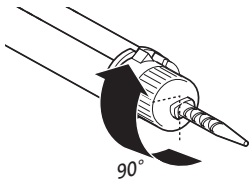


1. Antes de colocar la cánula de mezcla, quite el capuchón de cierre [A] o la cánula de mezcla usada girándolo/a 90° en sentido antihorario y deséchelo/a.



2. Coloque la nueva cánula de mezcla [B].

Nota: Asegúrese de que la muesca de la jeringa Smartmix [C] coincida con la muesca de la cánula de mezcla.



3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.
4. La primera vez que se use una jeringa, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.
5. Al dispensarlo, el material se mezcla en la cánula y se puede aplicar directamente.

Notas: Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla en la jeringa Smartmix como cierre.

Desinfección del Automix-Dispenser

El Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero sustitúyalo si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar con productos habituales de desinfección por inmersión. DMG recomienda no obstante el uso exclusivo de desinfectantes listados por el RKI (Instituto Robert Koch). El Automix-Dispenser admite además la esterilización en autoclave.

Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos.

Interacciones

Los restos de materiales con base de metacrilato pueden modificar el comportamiento de fraguado de los materiales de impresión de silicona y de registro de mordida.

- ▶ En caso de que previamente se hubiera fabricado una restauración, limpie cuidadosa-

mente la preparación y el tejido circundante con una gasa empapada en alcohol y un pulverizador de agua antes de la toma de impresión.

Composición

Material de carga de vidrio en una matriz de metacrilatos multifuncionales; catalizadores, estabilizadores y aditivos. Libre de metilmetacrilato. Contenido en materiales de carga: 42 % peso = 24 % vol. (entre 0,02 y 1,5 μm)

Almacenamiento y durabilidad

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (entre 15 y 25 °C / entre 59 y 77 °F).
- ▶ Proteger de la radiación solar incidente.
- ▶ Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho Automix como cierre.
- ▶ Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla en la jeringa Smartmix como cierre.
- ▶ No usar una vez transcurrida la fecha de caducidad.

Presentaciones comerciales

Envase de recarga

1 cartucho con 76 g de pasta, 15 cánulas Automix-Tip	
Color A1	REF 110906
Color A2	REF 110907
Color A3	REF 110908
Color A3,5	REF 110909
Color B1	REF 110910
Color Bleach Light	REF 110911
1 jeringa con 15 g de pasta, 10 cánulas Smartmix-Tip	
Color A2	REF 110901
Color A3	REF 110902
Color B1	REF 110904
Color Bleach Light	REF 110905

Envase económico

5 cartuchos con 76 g de pasta, 75 cánulas Automix-Tip	
Color A2	REF 110912
Color A3	REF 110913

Accesorios

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Descrição do produto

Luxatemp Star é um composto autopolimerizável para a criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays e facetas. O material bicomponente à base de metacrilatos multifuncionais é misturado automaticamente.

Indicações

- Criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays, coroas parciais e facetas.
- Criação de provisórios de longa duração.

Contra-indicações

Não utilizar este material em caso de alergias a um dos componentes ou, em casos raros, alergias de contacto.

Avisos de segurança básicos

- Apenas para o uso odontológico!
- Conservar longe do alcance das crianças!

- Evitar o contacto com a pele e olhos! Em caso de contacto acidental, enxaguar de imediato e abundantemente com água e, se necessário, consultar um médico.
- Na preparação do provisório usar máscara facial e protecção para os olhos, caso contrário poderá penetrar poeira nos olhos e nas vias respiratórias!

Sistema de aplicação

- Cartucho Automix: consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 51
- Seringa Smartmix: consulte “Utilização da seringa Smartmix” na página 52

Temporização

0:00-0:45 minutos	Colocação na boca
1:30-2:20 minutos	Remoção da boca

5:00 minutos	Fim da polimerização Preparação do provisório
--------------	--

Aviso: Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.

Aplicação recomendada

1. Antes da preparação da coroa e da ponte ou de uma extracção, realizar uma impressão com alginato, silicone ou com um material de impressão termoplástico.

Em alternativa é também possível a criação do provisório com uma moldeira termomoldável preparada em laboratório ou no caso de uma coroa individual com uma coroa de compósito. Observar rigorosamente as instruções do fabricante!

Nota: Na utilização de uma impressão de silicone é necessário compensar as zonas retentivas

e, se necessário, deverão ser abertas ranhuras de alívio de pressão. Para criar uma ligação entre os dentes pilares, no caso de espaços na região molar, deverá ser aberta uma ranhura na impressão.

2. Secar os dentes preparados e compensar zonas retentivas existentes na preparação. Em seguida, lubrificar ligeiramente os cotos e os tecidos circundantes e, se necessário, as criações de coto de compósito existentes com vaselina ou um lubrificante semelhante.
3. Seleccionar a cor de Luxatemp Star pretendida e inserir o respectivo cartucho no dispensador Automix ou utilizar a respectiva seringa Smartmix (consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 51/ consulte “Utilização da seringa Smartmix” na página 52.

Notas: Para evitar a formação de bolhas é importante que a ponta da cânula de mistura permaneça sempre imersa no material durante a aplicação.

Durante o enchimento manter o excesso de material a um mínimo possível.

4. Encher a impressão ou a moldeira com Luxatemp Star. Aplicar primeiro o material nas áreas oclusais da impressão ou da moldeira e encher em direcção às zonas gengivais.
5. Colocar a impressão ou a moldeira enchida com Luxatemp Star sobre o dente preparado, no máximo 45 segundos após o início da mistura, aplicando uma pressão moderada, e fixar.

Nota: O processo de presa tem de ser monitorizado intraoralmente (por exemplo com uma sonda), dado a polimerização ser afectada significativamente pela temperatura da boca e a remoção do provisório apenas ser possível durante a fase elástica.

6. O provisório deve ser removido da boca durante a fase elástica, isto é, no período entre 1:30 a 2:20 minutos após o início da mistura.

Nota: Para melhorar ainda mais a precisão de provisórios grandes, estes podem ser recoloca-

dos na impressão até à polimerização definitiva após a remoção da boca.

7. Remover a camada de inibição de oxigénio da superfície do provisório antes da preparação (por exemplo com álcool).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível a penetração de poeira nos olhos e nas vias respiratórias.

- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inspirar.

8. Aprox. 5:00 minutos após o início da mistura preparar o provisório com uma fresa de dentes cruzados, discos flexíveis, etc.
9. Verificar a oclusão e, se necessário, rectificar com instrumentos adequados.
10. Se necessário, aplicar na superfície do provisório um verniz de alto brilho fotopolimerizável (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) ou polir manualmente com um polidor de borracha ou escova de cerdas de pelo de cabra.
11. Limpar o coto, secar e remover o lubrificante.

12. Fixação do provisório.

Notas: Para fixar o provisório é possível utilizar qualquer cimento provisório. A DMG recomenda a utilização de cimentos de fixação de mistura automática, por exemplo TempoCemNE (cimento de óxido de zinco isento de eugenol).

Os cimentos contendo eugenol podem impedir a polimerização de cimentos de fixação à base de resinas durante a fixação definitiva.

13. Verificar a oclusão e adaptar de forma correspondente.

Personalização e reparação de provisórios

Nota: Na personalização e reparação de provisórios recém-criados não é necessário lixar ou utilizar um agente adesivo (continuar com o passo 2).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível a penetração de poeira nos olhos e nas vias respiratórias.

- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inalar.

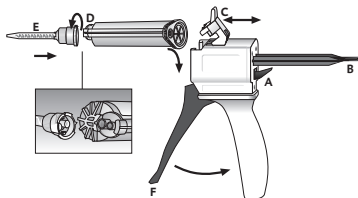
1. Reparação de provisórios antigos: lixar ligeiramente o provisório no respectivo local com uma fresa ou com um jacto de areia. Em seguida aplicar um agente adesivo (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) de acordo com a informação de utilização.
2. Aplicar o Luxatemp Star em todas as superfícies.
3. Comprimir as partes durante 3 minutos.
4. Após 5 minutos preparar o local como habitualmente.

Notas: Para acelerar a polimerização é possível colocar o provisório preparado durante alguns minutos em água quente a uma temperatura de 50 °C.

Em alternativa é também possível personalizar ou reparar o provisório com o compósito LuxaFlow

Star dispersível e fotopolimerizável. Observar as respectivas Instruções de uso!

Utilização do cartucho Automix



Inserir o cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix para cima e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix.

Aplicar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

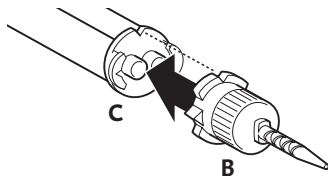
Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] no dispensador Automix na cânula de mistura e aplicar directamente.

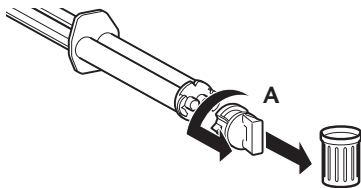
Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampal

Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix para cima e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.



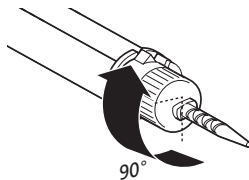
Utilização da seringa Smartmix



1. Antes da aplicação da cânula de mistura retirar a tampa [A] ou a cânula de mistura usada rodando-a 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e descartar.

2. Aplicar uma cânula de mistura nova [B].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras na seringa Smartmix [C] coincidem com as da cânula de mistura.



3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

4. Na primeira utilização de uma seringa espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar!
5. O material é misturado na cânula durante a expressão e pode ser aplicado directamente.

Notas: Manter a cânula de mistura usada após a aplicação na seringa Smartmix para servir de tampa!

Desinfecção do dispensador Automix

O dispensador Automix é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode realizar-se com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O dispensador Automix pode também ser desinfectado em autoclave.

Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistemáticos.

Interações

Os resíduos de materiais à base de metacrilato podem alterar o comportamento de solidificação de materiais de impressão de silicone e de materiais de registo de mordida.

- ▶ Caso se tenha procedido previamente a uma restauração, limpar cuidadosamente, antes da moldagem, a preparação e o tecido circundante com uma gaze embebida em álcool e água borrifada.

Composição

Material de enchimento vítreo numa matriz de metacrilatos multifuncionais; catalisadores, estabilizadores e aditivos. Isento de metilmetacrilato. Percentagem do material de enchimento: 42 % peso = 24 % volume (0,02 a 1,5 μm)

Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar num local seco a temperatura ambiente (15 a 25 °C / 59 a 77 °F)!
- ▶ Proteger da luz solar directa!

- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho Automix para servir de tampa!
- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho Smartmix para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

Formas de comercialização

Recarga

1 cartucho com 76 g de pasta, 15 Automix-Tips	
Cor A1	REF 110906
Cor A2	REF 110907
Cor A3	REF 110908
Cor A3,5	REF 110909
Cor B1	REF 110910
Cor Bleach Light	REF 110911

1 seringa com 15 g de pasta, 10 Smartmix-Tips	
Cor A2	REF 110901
Cor A3	REF 110902
Cor B1	REF 110904
Cor Bleach Light	REF 110905

Embalagem econômica

5 cartuchos com 76 g de pasta, 75 Automix-Tips	
Cor A2	REF 110912
Cor A3	REF 110913

Acessórios

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Productbeschrijving

Luxatemp Star is een zelfhardend composiet voor het vervaardigen van tijdelijke kronen en bruggen, inlays, onlays en veneers. Het 2-componentmateriaal op basis van multifunctionele methacrylaten wordt automatisch vermengd.

Indicaties

- Vervaardigen van tijdelijke kronen, bruggen, inlays, onlays, gedeeltelijke kronen en veneers.
- Vervaardigen van tijdelijke restauraties voor langere tijd

Contra-indicaties

Het materiaal niet gebruiken bij allergieën voor een van de bestanddelen of in het zeldzame geval van een contactallergie.

Elementaire veiligheidsinstructies

- Uitsluitend voor tandheelkundig gebruik!

- Buiten bereik van kinderen opslaan!
- Contact met huid en ogen vermijden! In het geval van onbedoeld contact met de huid of de ogen het betrokken gebied direct met veel water spoelen en indien nodig een arts inschakelen.
- Draag bij de afwerking van de tijdelijke restauratie een mondkapje en veiligheidsbril, anders kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

Applicatiesysteem

- Automix-patroon: zie “Gebruik van het Automix-patroon” op pagina 60
- Smartmix-spuit: zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 61

Timing

0.00-0.45 min	In de mond aanbrengen
1.30-2.20 min	Uit de mond nemen

5.00 min	Einde van de uitharding Tijdelijke restauratie afwerken
----------	---

Aanwijzing: De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

Aanbevolen gebruik

1. Maak voor de kroon- respectievelijk brugrestauratie of een geplande extractie, een afdruk met behulp van alginaat, silicoon of een thermoplastisch afdruk materiaal.

Een andere mogelijkheid is een tijdelijke restauratie aan de hand van in een laboratorium vervaardigde mal of, bij enkele kronen, met een stripkroon. Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant!

Aanwijzing: In een silicoonafdruk moeten ondersnijdingen worden uitgeblokt en indien nodig moeten er afvoergleuven worden ingesneden.

Snijd een gleuf in de afdruk teneinde bij leemten bij de kiezen een verbinding tussen de pijlertanden tot stand te brengen.

2. Droog de geprepareerde tand en blok de ondersnijdingen in de restauratie uit. Bevochtig vervolgens de geprepareerde tand en het omliggende weefsel alsmede alle composiet core build-ups met vaseline of een soortgelijk separeermiddel.
3. Kies de gewenste kleur uit Luxatemp Star en plaats het juiste patroon in de Automix-dispenser of selecteer de juiste Smartmix-spuit zie “Gebruik van het Automix-patroon” op pagina 60/ zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 61

Aanwijzing: Om luchtbellen te voorkomen is het belangrijk dat de punt van de mengcanule bij het appliceren altijd in het materiaal gedompeld is.

Zorg bij het vullen voor zo min mogelijk overtollig materiaal.

4. Vul de afdruk of de thermoplastische mal met Luxatemp Star. Breng vervolgens eerst het materiaal op de occlusale vlakken van de afdruk of thermoplastische mal aan en vul dan op tot de gingivale rand.
5. Zet binnen 45 seconden nadat u het mengen bent begonnen de afdruk of thermoplastische mal, gevuld met Luxatemp Star, met gemiddelde druk op de geprepareerde tand, en fixeer.

Aanwijzing: De binding moet intraoraal gevolgd worden (b v. met een sonde) omdat het uitharden in belangrijke mate wordt beïnvloed door de mondtemperatuur en de tijdelijke restauratie alleen tijdens de elastische fase kan worden uitgenomen.

6. De tijdelijke restauratie tijdens de elastische fase, dat wil zeggen 1:30 - 2:20 minuut nadat u het mengen bent begonnen, uit de mond nemen.

Aanwijzing: Om de nauwkeurigheid van grote tijdelijke restauraties verder te verbeteren kun-

nen ze nadat ze uit de mond zijn genomen, terug worden geplaatst in de afdruk tot de definitieve uitharding is bereikt.

7. Voor het afwerken de zuurstoffremmende laag aan het oppervlak van de tijdelijke restauratie verwijderen (bijv. met alcohol).

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een mondkapje en een veiligheidsbril.
- ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.

8. Ongeveer vijf minuten nadat u bent begonnen te mengen de tijdelijke restauratie met kruisvertande frezen, flexibele schijven enz. afwerken.
9. Controleer de occlusie en slijp deze eventueel in met geschikte instrumenten.
10. Lak oppervlakken van de tijdelijke restauratie met een lichthardende hoogglosslak (bijv. Luxatemp Glaze & Bond) of polijst ze hand-

matig met een rubber polijster of geitenharen borstel.

11. De stomp reinigen, drogen en het separeermiddel grondig verwijderen.

12. Tijdelijke restauratie bevestigen.

Aanwijzing: Voor het bevestigen van de tijdelijke restauratie kan elk provisorisch cement worden gebruikt. DMG adviseert automatisch mengend bevestigingscement te gebruiken, bijv. TempoCemNE (eugenolvrij zinkoxidecement).

Eugenolhoudende cementen kunnen de polymerisatie van op hars gebaseerde bevestigingscementen bij de definitieve bevestiging verhinderen.

13. Occlusie controleren en aanpassen.

Op maat maken en reparatie van de tijdelijke restauratie

Aanwijzing: Bij het op maat maken en de reparatie van een net gemaakte tijdelijke restauratie is opruwen en het gebruik van een hechtmiddel niet nodig (ga door met stap 2).

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een mondk masker en een veiligheidsbril.
- ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.

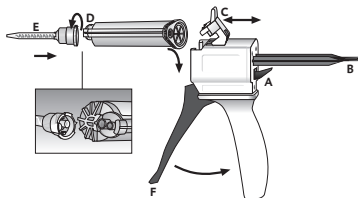
1. Reparatie van een gedragen tijdelijke restauratie: De te repareren plaats met een frees of een zandstraler licht opruwen. Vervolgens een hechtmiddel (bijv. Luxatemp Glaze & Bond) volgens de gebruiksaanwijzing aanbrengen.
2. Luxatemp Star op alle vlakken aanbrengen.
3. Delen 3 min. lang samendrukken.
4. Na 5 min de betreffende plek volgens gebruikelijke procedure afwerken.

Aanwijzing: Om de polymerisatie te versnellen kan de tijdelijke restauratie enkele minuten in water van 50 °C worden gelegd.

De tijdelijke restauratie kan ook met het vloeibare en lichthardende composiet LuxaFlow Star

op maat worden gemaakt of gerepareerd. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

Gebruik van het Automix-patroon



Plaats het patroon

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Klap de kunststof grendel [C] omhoog, plaats de patroon en zet deze vast met de grendel [C].

Aanwijzing: Let erop dat de uitsparingen aan de patroon en de Automix-dispenser overeenkomen.

Plaats de mengcanule.

1. Draai de patroonkap [D] of gebruikte mengcanule 90° linksom en gooi hem weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: Let erop dat de uitsparingen aan de mengcanule en de patroon overeenkomen.

3. Vergrendel de canule door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

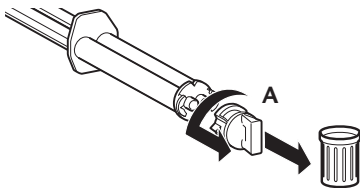
- ▶ Knijp de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van ongeveer de grootte van een erwt en gooi dit weg.
- ▶ Het materiaal door bediening van de hendel [F] aan de Automix-dispenser in de mengcanule mengen en direct aanbrengen.

Aanwijzing: Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!

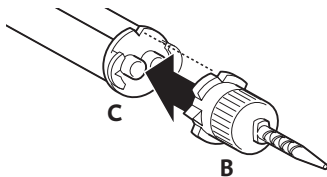
De patroon verwijderen

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Kunststof grendel [C] omhoog klappen en de patroon uitnemen.

Gebruik van de Smartmix-spuit

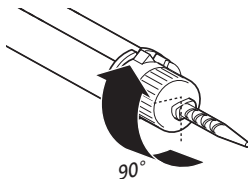


1. Voor het opzetten van de mengcanule de sluitkap [A] of de gebruikte mengcanule 90° linksom draaien en weggoien.



2. Plaats een nieuwe mengcanule [B].

Aanwijzing: Let erop dat de uitsparingen aan de Smartmix-spuit [C] en de mengcanule overeenkomen.



3. Vergrendel de canule door deze 90° rechtsom te draaien.

4. Als u een spuit voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal uit te persen en weg te gooien.
5. Als het materiaal in de canule komt wordt het gemengd en kan het direct worden aangebracht.

Aanwijzing: Laat de mengcanule na het gebruik als sluiting op de Smartmix-spuit zitten!

Desinfectie van de Automix-dispenser

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een commercieel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is autoclaveerbaar.

Bijwerkingen

Tot dusverre zijn geen systemische bijwerkingen bekend.

Wisselwerkingen

Restmateriaal op basis van methacrylaat kan het uithardingsproces van siliconenafdruk- en bijregistratiemateriaal veranderen.

- ▶ Indien er al een restauratie heeft plaatsgevonden, dient ter voorbereiding zorgvuldig het omliggende weefsel en de aangedane tand met in alcohol gedrenkte gazen en waterspray gereinigd te worden.

Samenstelling

Glasvulstof in een matrix van multifunctionele methacrylaten; katalysatoren, stabilisatoren en additieven. Vrij van methylmethacrylaat. Vulstofgehalte: 42 gewichtprocent = 24 volumeprocent (0,02 tot 2,5 μm)

Opslag en houdbaarheid

- ▶ Opslaan bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F)!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!

- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de Automix-patroon zitten!
- ▶ Laat de mengcanule na gebruik als sluiting op de Smartmix-spuit zitten!
- ▶ Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!

Handelsvormen

Navulverpakking

1 patroon met 76 g pasta, 15 Automix-tips	
Kleur A1	REF 110906
Kleur A2	REF 110907
Kleur A3	REF 110908
Kleur A3,5	REF 110909
Kleur B1	REF 110910
Kleur Bleach Light	REF 110911

1 spuit met 15 g pasta, 10 Smartmix-tips	
Kleur A2	REF 110901

Kleur A3	REF 110902
Kleur B1	REF 110904
Kleur Bleach Light	REF 110905

Voordeelverpakking

5 patronen met 76 g pasta, 75 Automix-tips	
Kleur A2	REF 110912
Kleur A3	REF 110913

Accessoires

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green-Blue	REF 110990

Produktbeskrivelse

Luxatemp Star er en selvhærdende komposit til fremstilling af provisoriske kroner og broer, inlays, onlays og facader. 2-komponent-materialet baseret på multifunktionelle methacrylater blandes automatisk.

Indikationer

- Fremstilling af provisoriske kroner, broer, inlays, onlays, delkroner og facader.
- Fremstilling af langtidsprovisorier.

Kontraindikationer

Anvend ikke materialet, hvis der foreligger allergier over for et af indholdsstofferne eller - i sjældne tilfælde - kontaktallergier.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til brug for tandlæger!
- Opbevares utilgængeligt for børn.

- Undgå kontakt med hud og øjne! I tilfælde af utilsigtet kontakt skylles omgående med rigeligt vand og eventuelt kontaktes læge.
- Brug mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller ved arbejde med provisorier, i modsat fald kan der komme slibestøv i øjne og luftveje!

Applikationssystem

- Automix-patron: Se "Håndtering af Automix-patronen" på side 67
- Smartmix-sprøjte: Se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 69

Tidsforløb

0:00 - 0:45 min	Placér i munden
1:30 - 2:20 min	Tag det ud af munden
5:00 min	Slut på hærdning Bearbejd provisorium

NB: De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relative luftfugtighed.

hed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere forlænger disse tider.

Anbefalet anvendelse

1. Gennemfør et situationsaftryk ved hjælp af alginat, silikone eller et termoplastisk formmateriale før præparation af kronen eller broen eller en planlagt ekstraktion.

Alternativt kan provisoriefremstillingen også ske med en laboratoriefremstillet vakuumformet skinne eller ved enkeltkroner med en stripkrone. Overhold nøje de tilhørende anvisninger fra producenten!

NB: Ved en slikoneafstøbning skal fordybninger udlignes, og der skal evt. indskæres afløbsrender. For at skabe en forbindelse mellem støttetænderne ved huller i molarområdet indskæres en rille i afstøbningen.

2. Tør de præparerede tænder og udlign eksisterende fordybninger i præparationen. Fugt derefter stumperne og det omgivende væv samt eventuelle komposit-stumpopbygning

ger let med vaseline eller et tilsvarende skillemiddel.

3. Vælg den ønskede farve Luxatemp Star og indsæt den tilsvarende patron i Automix-dispenseren eller anvend den tilsvarende Smartmix-sprøjte (se "Håndtering af Automix-patronen" på side 67/ se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 69)

NB: For at undgå luftblærer er det vigtigt altid at holde blandekanylens sprøjte neddyppet i materialet ved applikationen.

Hold materialeoverskuddet så lille som muligt med påfyldning.

4. Fyld formen eller den vakuumformede skinne med Luxatemp Star. Påfør først materiale på formens eller skinnens okklusalflder og fyld på til de gingivale områder.
5. Den Luxatemp Star-fyldte afstøbning eller den vakuumformede skinne sættes på de præparerede tænder senest 45 sek. efter påbegyndt blanding og fikseres.

NB: Afbindingsprocessen skal ske intraoralt (f.eks. med en sonde), da hærdningen påvirkes betydeligt af mundtemperaturen, og aftagningen af provisoriet kun er mulig under den elastiske fase.

6. Tag provisoriet ud af munden under den elastiske fase, dvs. i tidsrummet mellem 1:30 og 2:20 min. efter påbegyndt blanding.

NB: For yderligere at forbedre præcisionen omkring store provisorier kan disse sættes tilbage i formen til endelig afhærdning, når de er taget ud af munden.

7. Før bearbejdning fjernes oxygenhæmningslaget på overfladen af provisoriet (f.eks. med alkohol).

Forsigtig! Ved udformning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

8. Cirka 5:00 min. efter påbegyndt blanding bearbejdes provisoriet med krydsfortandede fræsere, flex-skiver etc.

9. Kontrollér okklusionen og tilslib evt. med egnede instrumenter.

10. Lakér eventuelt provisoriets overflade med lyshærdende højglanslak (f.eks. Luxatemp-Glaze & Bond) eller polér manuelt med polérgummi hhv. gedehårdbørster.

11. Rens stumpen, tør den og fjern omhyggeligt skillemidlet.

12. Fastgør provisoriet.

NB: Til fastgørelse af Provisoriet kan anvendes enhver provisorisk cement. DMG anbefaler at anvende automatisk blandbare fastgørelsescement, f. eks. TempoCemNE (eugenolfri zinkoxid-cement).

Eugenolholdige cementer kan hindre polymerisering af plastbaserede fastgørelsescement ved den definitive fastgørelse.

13. Kontrollér okklusionen og tilpas den eventuelt.

Individuel tilpasning og reparation af et provisorium

NB: Ved individuel tilpasning og reparation af et nyfremstillet provisorium er oprulning og anvendelse af klæbemiddel ikke nødvendigt (fortsæt med trin 2).

Forsigtig! Ved bearbejdning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

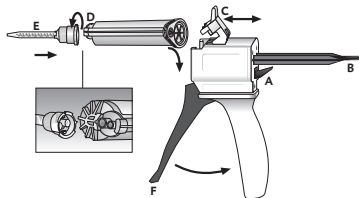
- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

1. Reparation af et anvendt provisorium: Slib provisoriet let med en fræser eller en sandblæser på det aktuelle sted. Påfør derefter en klæbeformidler (f. eks. Luxatemp-Glaze & Bond) i henhold til brugsanvisningen.
2. Påfør Luxatemp Star på alle flader.
3. Tryk delene sammen i 3 min.
4. Bearbejd det aktuelle sted som sædvanlig efter 5 min.

NB: For at accelerere polymerisationen kan det bearbejdede provisorium lægges nogle minutter i 50 °C varmt vand.

Alternativt kan provisoriet også individuelt tilpasses eller repareres med den viskøse og lys-hærdende komposit LuxaFlow Star. Følg den dertil hørende brugsanvisning!

Håndtering af Automix-patronen



Indsæt patronen

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt patronen ind og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, udsparingerne på patronen og på Automix-dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk patronkappen [D] eller den brugte blandekanyle af og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: Vær opmærksom på, udsparingerne på blandekanylen og på patronen skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

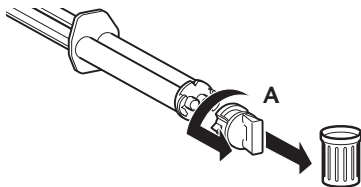
- ▶ Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-dispenseren i blandekanylen og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

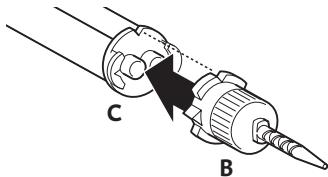
Tag patronen af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag patronen af.

Håndtering af Smartmix-sprøjten

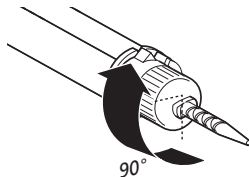


1. Før påsætning af blandekanylen trækkes lukkekappen [A] eller den brugte blandekanyle efter 90° drejning mod uret af og kasseres.



2. Sæt en ny blandekanyle [B] på.

NB: Vær opmærksom på, udsparingerne på Smartmix-sprøjten [C] og blandekanylen skal stemme overens.



3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.
4. Ved førstegangsbrug af en sprøjte trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.
5. Materialet blandes i kanylen, når det trykkes ud, og kan påføres direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenser kan desuden autoklaveres.

Bivirkninger

Til dato findes der ingen kendte systemiske bivirkninger.

Vekselvirkninger

Rester af methacrylat-baserede materialer kan ændre afbindingen af silikoneaftryks- og bidregistreringsmaterialer.

- ▶ Hvis der forinden er foretaget en restaurering, renses præparationen og det omliggende væv omhyggeligt med alkoholvædet gaze og vandspray inden afstøbningen.

Sammensætning

Glasfyldstof i matrix af multifunktionelle methacrylater; katalysatorer, stabilisatorer og additiver. Frit for methylmethacrylat. Fyldstofandel: 42 vægt-% = 24 vil.-% (0,02 til 1,5 µm)

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved stuetemperatur (15 til 25 °C/59 til 77 °F)!
- ▶ Beskyttes mod direkte soll
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Automix-patronen efter påføring!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!

Handelsformer

Refill-pakning

1 patron à 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Farve A1	REF 110906
Farve A2	REF 110907
Farve A3	REF 110908
Farve A3,5	REF 110909
Farve B1	REF 110910
Farve Bleach Light	REF 110911

1 sprøjte à 15 g pasta, 10 Smartmix-Tips	
Farve A2	REF 110901
Farve A3	REF 110902
Farve B1	REF 110904
Farve Bleach Light	REF 110905

Økonomipakning

5 patroner à 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Farve A2	REF 110912
Farve A3	REF 110913

Tilbehør

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Produktbeskrivning

Luxatemp Star är en kemiskt härdande komposit avsedd för tillverkning av provisoriska kronor och broar, inlägg, onlay och skalfasader. Två-komponentsmaterialet med multifunktionella metakrylater som bas blandas automatiskt.

Indikationer

- Tillverkning av provisoriska kronor, broar, inlägg, onlay, partialkronor och skalfasader.
- Tillverkning av långtidsprovisorer.

Kontraindikationer

Materialet ska inte användas vid konstaterad allergi mot något av innehållsämnen eller om det förekommer kontaktallergi, som kan förekomma i sällsynta fall.

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!

- Förvaras otillgängligt för barn!
- Undvik att få materialet i ögonen eller på huden! Om materialet ändå skulle komma i ögonen eller på huden ska ögonen/huden omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsöks om det behövs.
- Munskydd och skyddsglasögon ska användas när materialet bearbetas så att inte slipdamm hamnar i ögonen eller luftvägarna!

Applikationssystem

- Automix-patron: se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 76
- Smartmix-sprutan: se ”Handhavande av Smartmix-sprutan” på sida 77

Tidsschema

0:00 - 0:45 min	Placeras i munnen
1:30-2:20 min	Avlägsnas ur munnen
5:00 min	Härdningen färdig Bearbeta provisoriet

Information: De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.

Rekommenderad användning

1. Gör ett avtryck av området som ska prepareras i alginat, silikonmaterial eller termoplastiskt avtrycksmaterial innan kron- resp. bropreparationen eller den planerade extraktionen utförs.

Alternativt kan provisoriet också framställas med hjälp av en förtillverkad plastskena från tandteknikern eller vid singelkronor, en förfabricerad plastkrona. Beakta noga anvisningarna från tillverkarna!

Information: Vid användning av silikonavtryck ska underskär blockeras och vid behov rännor där materialet kan flyta ut prepareras. Vid luckor i molarområdet skapas en förbindelse mellan stötdänderna genom att en bred skåra skärs på motsvarande plats i avtrycket.

2. Torka de preparerade tänderna och jämna ut ev. underskär i preparationerna. Därefter stryks ett tunt lager vaselin eller liknande isoleringsmaterial över tandpelarna, ev. kompositpelare och omgivande vävnad.
3. Den önskade färgnyansen på Luxatemp Star väljs ut och otsvarande patron sätts i Automix-Dispensern eller så använder du motsvarande Smartmix-sprutan (se "Handhavande av Automix-patronen" på sida 76/ se "Handhavande av Smartmix-sprutan" på sida 77).

Information: För att undvika blåsor i materialet är det viktigt att spetsen på blandningskanylen alltid befinner sig inne i materialet vid applikationen.

Försök att hålla materialöverskottet så litet som möjligt vid appliceringen.

4. Avtrycket eller skenan fylls med Luxatemp Star. Applicera materialet först på ocklusalytorna i avtrycket eller skenan och fyll sedan upp mot gingivaområdet.

5. Senast 45 sek efter att blandningen av materialet har påbörjats måste det fyllda avtrycket eller skenan placeras med ett jämnt, måttligt tryck på de preparerade tänderna och sedan hållas i detta läge.

Information: Härdningsprocessen måste övervakas intraoralt (t.ex. med en sond), då härdningen på ett avgörande sätt påverkas av muntemperaturen och det bara är möjligt att ta ur provisoriet ur munnen på patienten när materialet är i den elastiska fasen.

6. Ta ur provisoriet ur patientens mun under den elastiska fasen (dvs. i tidsintervallet 1:30 till 2:20 min efter det att blandningen påbörjats).

Information: För att ytterligare förbättra precisionen på stora provisorier kan dessa när de tagits ur patientens mun sättas tillbaka i avtrycket tills fullständig härdning inträffat.

7. Avlägsna syreinhiberingskiktet på provisoriets yta (t.ex. med alkohol) innan trimning av provisoriet påbörjas.

Varning! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in.

8. Ungefär 5 min efter det att blandningen påbörjats kan provisoriet trimmas med fräsar med tvärgående spår, flexibla trissor etc.
9. Ocklusionen kontrolleras och slipas vid behov in med lämpliga instrument.
10. Vid behov kan ytan på provisoriet lackas med ett ljushärdande högglanslack (t.ex. Luxa-temp-Glaze & Bond) eller poleras manuellt med en gummipolerare resp. gethårsborste.
11. Rengör tandpelaren, torka den och avlägsna isoleringsskiktet noga.
12. Sätta fast provisoriet.

Information: Alla provisoriska cementslag kan användas. DMG rekommenderar användning av ett automatblandat cement, t.ex. TempoCemNE (ett eugenolfritt zinkoxid-cement).

Provisoriska cement som innehåller eugenol kan påverka polymerisationen av plastbaserade cement vid den definitiva cementeringen.

13. Kontrollera ocklusionen och anpassa den om det behövs.

Individualisering och lagning av ett provisorium

Information: Vid individualisering eller lagning av ett nygjort provisorium krävs ingen uppruggning av materialet eller något vidhäftningsmedel (gå vidare till steg 2).

Varning! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma in i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in det.

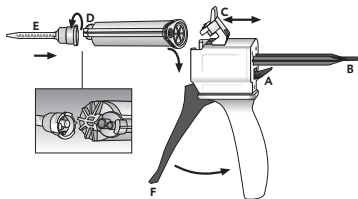
1. Lagning av ett använt provisorium: Rugga upp provisoriet lätt med en fräsare eller sandbläster på det ställe där det behöver lagas. Applicera därefter ett vidhäftningsmedel (t.ex. Luxatemp-Glaze & Bond) enligt anvisningarna i medlets bruksanvisning.

2. Applicera Luxatemp Star på alla tillämpliga ytor.
3. Håll delarna sammantryckta i 3 min.
4. Trimma lagningsstället på vanligt sätt efter 5 min.

Information: Polymerisationen går fortare om det bearbetade provisoriet läggs några minuter i 50 °C varmt vatten.

Alternativt kan provisoret även individualiseras eller lagas med den flytande och ljushärdande kompositen LuxaFlow Star. Ta hänsyn till bruksanvisningen för materialet!

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Information: Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

Sätta fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningskanylen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätta på ny blandningskanyl [E].

Information: Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

3. Blandningskanylen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera material

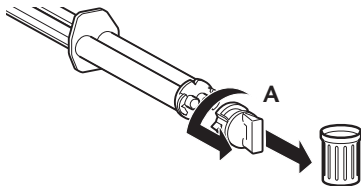
- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
- ▶ Aktivera spaken [F] på Automix-Dispenser för att blanda materialet i blandningskanylen och sedan applicera det direkt.

Information: Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!

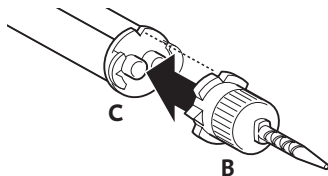
Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C] och ta ur patronen.

Handhavande av Smartmix-sprutan

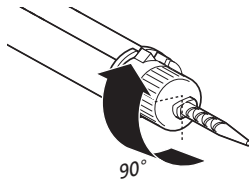


1. Innan blandningskanylen sätts på avlägsnas och kasseras förslutningshättan [A] eller den använda blandningskanylen genom vridning 90° moturs.



2. Sätta på ny blandningskanyl [B].

Information: Se till att Smartmix-sprutans [C] fördjupning och blandningskanylen passar ihop.



3. Blandningskanylen låses fast genom vridning medurs 90°.

4. När en spruta används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
5. Materialet blandas när det trycks ut i blandningskanylen och kan appliceras direkt.

Information: Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för Smartmix-sprutan!

Desinfektion av Automix-Dispenser

Automix-Dispenser är återanvändbar efter desinfektion. Byt ut dispensern om synligt spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett i handeln tillgängligt desinfektionsmedel för nedsänkning. DMG rekommenderar att uteslutande desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

Biverkningar

Hittills har inga kända systemiska biverkningar rapporterats.

Interaktion

Materialrester med metakrylat som bas kan förändra härdningen för silikonavtrycks- och bettregistreringsmaterial.

- ▶ Om en restaurering genomförts ska preparationen och omgivande vävnad rengöras noggrant med alkoholdränkt gasbinda och vattenspray innan avtrycket görs.

Sammansättning

Glasfiller i en matris av multifunktionella metakrylater; katalysatorer, stabilisatorer och tillsatsämnen. Innehåller ej metylmetakrylat. Fillerandel: 42 viktprocent = 24 volymprocent (0,02 till 1,5 μm)

Lagring och hållbarhet

- ▶ Lagras torrt vid rumstemperatur (15 till 25 °C / 59 till 77 °F)!
- ▶ Skyddas från direkt solljus!
- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock på Automix-patronen!

- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock på Smartmix-sprutan!
- ▶ Använd inte materialet efter angivet bäst före-datum!

Leveransform

Påfyllningsförpackning

1 patron à 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Färgnyans A1	REF 110906
Färgnyans A2	REF 110907
Färgnyans A3	REF 110908
Färgnyans A3,5	REF 110909
Färgnyans B1	REF 110910
Färgnyans Bleach Light	REF 110911

1 patron à 15 g pasta, 10 Smartmix-Tips	
Färgnyans A2	REF 110901
Färgnyans A3	REF 110902

Färgnyans B1	REF 110904
Färgnyans Bleach Light	REF 110905

Förmånspaket

5 patroner à 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Färgnyans A2	REF 110912
Färgnyans A3	REF 110913

Tillbehör

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Opis produktu

Luxatemp Star to samoutwardzalny kompozyt do wykonywania tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek. Dwuskładnikowy materiał na bazie wielofunkcyjnych metakrylanów mieszany jest automatycznie.

Wskazania

- Wykonywanie tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek.
- Sporządzanie uzupełnień tymczasowych o przedłużonym czasie stosowania.

Przeciwwskazania

Nie należy stosować materiału, jeżeli występują alergie na jeden ze składników czy też - w sporadycznych przypadkach - alergie kontaktowe.

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- Unikać kontaktu ze skórą i z oczami! W przypadku niezamierzonego kontaktu natychmiast przemyć skażone miejsce dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- Podczas opracowywania uzupełnień tymczasowych zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne, w przeciwnym razie pył ze szlifowania może przedostać się do oczu i dróg oddechowych!

System aplikacji

- Nabój Automix: patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 84
- Strzykawka Smartmix: patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 85

Procedura postępowania

0:00-0:45 min	Wprowadzenie do jamy ustnej
1:30-2:20 min	Wyjęcie z jamy ustnej
5:00 min	Koniec utwardzania Opracowanie tymczasowego uzupełnienia

Wskazówka: Podany czas obowiązuje dla temp. pokojowej wynoszącej 23°C i normalnej wilgotności względnej w wysokości 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podany czas.

Zalecany sposób użycia

1. Przed preparacją koronki lub mostka bądź przewidzianą ekstrakcją należy wykonać odcisk sytuacyjny za pomocą alginatu, silikonu lub termoplastycznego materiału do sporządzania odlewów.
Alternatywnie można wykonać protezę tymczasową również za pomocą przygotowanej

w laboratorium szyny nagryzowej, lub, w przypadku pojedynczych koron, poprzez zeszlifowanie szkliwa pod koronę. Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta!

Wskazówka: Należy wyrównać podcięcia w wycisku silikonowym i w razie potrzeby wyciąć rowki odpływowe. Aby przy brakach w obszarze zębów trzonowych móc wykonać połączenie między zębami filarowymi, w wycisku należy wyciąć rowek.

2. Osuszyć opracowane zęby i wyrównać ewentualne podcięcia w preparowanym obszarze. Następnie pokryć kikuty oraz otaczającą je tkankę i w razie potrzeby istniejące odbudowy kikutów z materiału kompozytowego cienką warstwą wazeliny lub podobnego środka izolującego.
3. Wybrać pożądany odcień Luxatemp Star i włożyć odpowiedni nabój do dozownika Automix lub zastosować odpowiednią strzykawkę Smartmix (patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 84/ patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 85.

Wskazówki: Aby uniknąć powstawania pęcherzyków, podczas aplikacji końcówkę kaniuli mieszającej należy trzymać zawsze zanurzoną w materiale.

Materiał należy nakładać z umiarem, starając się unikać jego nadmiaru.

4. Wycisk lub szynę nagryzową wypełnić Luxatemp Star. Materiał należy najpierw nanieść na powierzchnię zgryzu w wycisku lub szynie nagryzowej i następnie wypełniać w kierunku obszaru dziąseł
5. Najpóźniej 45 sekund po rozpoczęciu mieszania, należy nałożyć wycisk lub szynę wyciskową wypełnioną Luxatemp Star na spreparowane zęby, umiarkowanie docisnąć i ustalić w tym położeniu.

Wskazówka: Należy śledzić proces wiązania wewnątrz jamy ustnej (np. za pomocą sondy), ponieważ na utwardzanie może znacząco wpływać temperatura w jamie ustnej i zdjęcie uzupełnienia tymczasowego jest możliwe tylko, gdy materiał jest w fazie elastycznej.

6. Należy wyjąć uzupełnienie tymczasowe z jamy ustnej podczas fazy elastycznej, tzn. od 1:30 do 2:20 min od rozpoczęcia procesu mieszania.

Wskazówka: Aby jeszcze bardziej poprawić precyzję dużych uzupełnień tymczasowych, po ich wyjęciu z jamy ustnej można je ponownie umieścić w wycisku aż do ostatecznego utwardzenia.

7. Przed opracowaniem z powierzchni uzupełnienia tymczasowego należy usunąć warstwę inhibitora tlenu (np. za pomocą alkoholu).

Uwaga! Podczas opracowywania uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
 - ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.
8. Ok. 5:00 min po rozpoczęciu procesu mieszania, należy opracować uzupełnienie tymczasowe za pomocą naprzemiennie skośnych frezów, elastycznych krążków itp.

9. Sprawdzić zgryz i ewentualnie dotrzeć używając właściwych instrumentów.
10. W razie potrzeby polakierować powierzchnię uzupełnienia tymczasowego światłoutwardzalnym lakierem o wysokim połysku (np. Luxatemp-Glaze & Bond) lub wypolerować ręcznie polerką gumową lub szczoteczką z włosia koziego.
11. Oczyszczyć kikut, wysuszyć i całkowicie usunąć środek izolujący.
12. Zamocować uzupełnienie tymczasowe.

Wskazówki: Do zamocowania uzupełnienia tymczasowego można zastosować każdy cement tymczasowy. DMG zaleca stosowanie automatycznie mieszanych cementów do mocowania, np. TempoCemNE (cement niezawierający eugenolu z tlenkiem cynku).

Cementy zawierające eugenol mogą hamować polimeryzację cementów do mocowania na bazie żywic w przypadku mocowania ostatecznego.

13. Sprawdzić zgryz i odpowiednio dopasować

Indywidualne dopasowanie i naprawa uzupełnienia tymczasowego

Wskazówka: Przy indywidualnym dopasowaniu i naprawie uzupełnienia tymczasowego świeżo wykonanego nie jest konieczne zmatowienie oraz zastosowanie środka adhezyjnego (dalej krok 2).

Uwaga! Przy opracowywaniu uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
- ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.

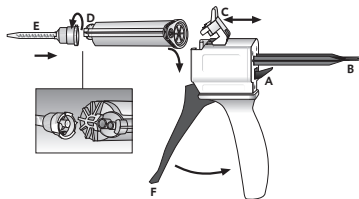
1. Naprawa używanego uzupełnienia tymczasowego: Odpowiednie miejsce uzupełnienia tymczasowego lekko zmatowić frezem lub narzędziem do piaskowania. Następnie nałożyć środek adhezyjny (np. Luxatemp-Glaze & Bond) zgodnie z instrukcją użytkowania.

2. Nanieść Luxatemp Star na wszystkie powierzchnie.
3. Ścisnąć części przez 3 min.
4. Po 5 min opracować żądane miejsce przy wykorzystaniu zwykle stosowanej metody.

Wskazówki: W celu przyspieszenia polimeryzacji, opracowane uzupełnienie tymczasowe można umieścić na kilka minut w ciepłej wodzie o temp. 50°C.

Alternatywnie można indywidualnie dopasować lub naprawić uzupełnienie tymczasowe używając płynnego i światłoutwardzalnego kompozytu LuxaFlow Star. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!

Posługiwanie się nabojem Automix



Wstawianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, wstawić nabój i zablokować go przy pomocy rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia we naboju i dozowniku Automix odpowiadały sobie.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyźłobienia w kaniuli mieszającej i naboju odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

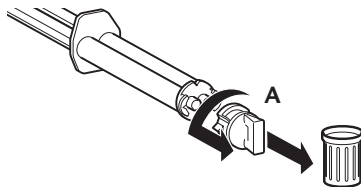
- ▶ Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej naciskając dźwignię [F] w dozowniku Automix i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!

Wymowowanie naboju

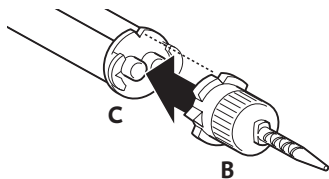
1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć nabój.

Posługiwanie się strzykawką Smartmix



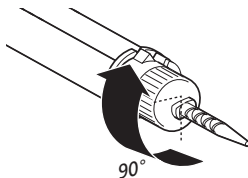
1. Przed nałożeniem kaniuli mieszającej należy zdjąć zatyczkę [A] lub zużytą kaniulę mieszającą.

jącą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i następnie wyrzucić.



2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [B].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w strzykawce Smartmix [C] i w kaniuli mieszającej odpowiadały sobie.



3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
4. Przy pierwszym użyciu strzykawki należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
5. Podczas wyciskania materiał zostaje zmieszany w kaniuli i można go bezpośrednio nakładać.

Wskazówki: Po zakończeniu aplikacji należy pozostawić zużytą kaniulę mieszającą na strzykawce Smartmix jako zatyczkę!

Dezynfekcja dozownika Automix

Po dezynfekcji dozownik Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże, w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.

Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane.

Interakcje

Pozostałości materiałów na bazie metakrylanów mogą zmieniać właściwości wycisków silikonowych bądź materiałów do rejestracji siły zgryzu.

- ▶ W przypadku użycia produktu, przed wykonaniem wycisku należy oczyścić miejsce za

pomocą gazy nasączonej alkoholem i wody w sprayu.

Skład

Wypełniacz szklany w matrycy z wielofunkcyjnych metakrylanów; katalizatory, stabilizatory i dodatki. Preparat nie zawiera metylometakrylanu. Zawartość wypełniaczy: 42 % wag. = 24 % obj. (0,02 do 1,5 μm)

Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15 do 25°C/59 do 77°F)
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym
- ▶ Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę na naboju Automix jako zatyczkę
- ▶ Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę mieszającą na strzykawce Smartmix jako zatyczkę
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Opakowania handlowe

Opakowanie uzupełniające

1 nabój zawierający 76 g pasty, 15 końcówek Automix	
Kolor A1	REF 110906
Kolor A2	REF 110907
Kolor A3	REF 110908
Kolor A3,5	REF 110909
Kolor B1	REF 110910
Kolor wybielający Bleach Light	REF 110911

1 strzykawka zawierająca 15 g pasty, 10 końcówek Smartmix	
Kolor A2	REF 110901
Kolor A3	REF 110902
Kolor B1	REF 110904
Kolor wybielający Bleach Light	REF 110905

Opakowanie zbiorcze

5 nabołów zawierających 76 g pasty, 75 końcówek Automix	
Kolor A2	REF 110912
Kolor A3	REF 110913

Akcesoria

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Информация по применению Русский

Описание продукта

Luxatemp Star - самополимеризующийся композит для изготовления временных коронок и мостов, вкладок, накладок и виниров. Это двухкомпонентный материал автоматического смешивания на основе мультифункциональных метакрилатов.

Показания

- Изготовление временных коронок, мостовидных протезов, вкладок, накладок, частичных коронок и виниров.
- Изготовление долговременных временных реставраций.

Противопоказания

Не используйте материал при наличии аллергии на какой-либо из компонентов композита или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.

Основные меры предосторожности:

- Предназначен исключительно для применения в стоматологии.
- Хранить в недоступном для детей месте.
- Не допускайте попадания на кожу и в глаза. При случайном попадании немедленно промойте большим количеством воды и при необходимости проконсультируйтесь с врачом.
- При обработке временных протезов пользуйтесь защитной маской и очками, иначе шлифовальная пыль может попасть в глаза и органы дыхания.

Способ нанесения

- Automix-картридж: см. «Использование картриджа Automix» на стр. 93
- Smartmix-шприц: см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 95

График работ

0:00 - 0:45 мин	Установка в ротовую полость
1:30 - 2:20 мин	Извлечение из ротовой полости
5:00 мин	Окончание отверждения Обработка провизорного элемента

Примечание: Указанное время действительно только при температуре 23 °С и нормальной относительной влажности воздуха 50%. Более высокая температура сокращает это время, более низкая - увеличивает.

Рекомендуемый способ применения:

1. Перед подготовкой ротовой полости для установки коронки или моста, либо перед удалением зуба следует изготовить ситуативный слепок из альгината, силикона

или другого термопластичного слепочного материала.

В качестве альтернативы временный элемент можно изготовить в лабораторных условиях с помощью термопластических лабораторно изготовленных матриц или в случае с одиночными коронками с помощью целлулоидных колпачков в форме коронок зубов. Строго следуйте инструкции производителя!

Примечание: Если оттиск изготавливается из силикона, то необходимо заблокировать поднутрения и при необходимости вырезать отводящие канавки. Для обеспечения соединения опорных зубов при наличии промежутков в молярном участке необходимо вырезать отводящую канавку.

2. Высушите подготовленные зубы и заблокируйте поднутрения. Естественную культю зуба и прилегающую к нему область, а также культю зуба, надстроенную из ком-

позита, слегка смажьте вазелином или другим изолирующим средством.

3. Выберите желаемый цвет Luxatemp Star и d поместите соответствующий картридж в диспенсер Automix или в соответствующий шприц Smartmix. (см. «Использование картриджа Automix» на стр. 93/ см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 95.

Примечание: Во избежание образования пузырьков важно, чтобы при аппликации кончик смешивающей канюли всегда был погружен в материал.

При наполнении не допускайте образования излишков материала.

4. Слесток или лабораторно изготовленную матрицу заполните материалом Luxatemp Star. Наносите материал сначала на окклюзионные поверхности слепка или матрицы, а затем переходите к десневым.
5. Не позднее 45 секунд после начала смешивания оденьте слесток или матрицу,

наполненную материалом Luxatemp Star, на обрабатываемый зуб (-ы), используя умеренное давление и зафиксируйте.

Примечание: За процессом затвердевания необходимо следить интраорально (например, с помощью зонда), так как температура в полости рта значительно влияет на процесс затвердевания, и снятие временного протеза возможно только в фазе эластичности.

6. Извлеките временный протез из полости рта в фазе эластичности, т.е. в течение 1:30-2:20 минут от начала смешивания.

Примечание: Для сохранения точности больших временных реставраций их можно после извлечения из ротовой полости поместить обратно в слесток до окончательного затвердевания.

7. Перед окончательной обработкой удалите окисленный слой с поверхности провизорного элемента (например, при помощи спирта).

Осторожно! При обработке временной реставрации шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Используйте защитную маску и очки.
 - ▶ Используйте отсос для сбора шлифовальной пыли и не вдыхайте ее.
8. Примерно через 5 минут после начала смешивания обработайте временную реставрацию элемент фрезой с крестовидной насечкой, гибкими дисками и т.п.
 9. Проверьте прикус и отшлифуйте протез при помощи соответствующих инструментов.
 10. При необходимости покройте поверхность временной реставрации фотополимеризуемым лаком с зеркальным блеском (например, Luxatemp-Glaze & Bond) или вручную отполируйте резиновым полиром или щеточкой из козьей шерсти.

11. Культю зуба очистите, высушите, затем тщательно удалите разделяющее вещество.

12. Закрепите провизорный элемент.

Примечание: Временные реставрации могут быть закреплены при помощи любого временного цемента. DMG рекомендует использовать цемент автоматического смешивания, напр. TempoCemNE - (безэвгенольный цемент с оксидом цинка).

Цементы, содержащие эвгенол, препятствуют окончательной полимеризации фиксирующих цемента на полимерной основе.

13. Проверьте прикус и доработайте протез соответствующим образом.

Индивидуализация и ремонт временного протеза

Примечание: При индивидуальной подгонке и ремонте только что изготовленного провизорного элемента не требуется достижение

шероховатости поверхности и использование усилителя адгезии (далее к шагу 2).

Осторожно! При обработке временной реставрации шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Используйте защитную маску и очки.
- ▶ Используйте отсос для сбора шлифовальной пыли и не вдыхайте ее.

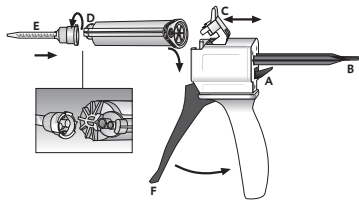
1. Ремонт временного протеза после ношения: Обеспечьте легкую шероховатость временного протеза в нужном месте фрезой или пескоструйным аппаратом. Нанесите усилитель адгезии (например, Luxatemp-Glaze & Bond), следуя инструкции производителя.
2. Нанесите материал Luxatemp Star на всю поверхность.
3. Сожмите обе части на 3 минуты.
4. Через 5 минут обработайте соответствующие места обычным образом.

Примечание: Для ускорения полимеризации обрабатываемый временный протез мож-

но оставить на некоторое время в горячей воде (температура 50° C).

В качестве альтернативы временный протез можно индивидуализировать и отремонтировать, используя текучий и фотополимеризуемый композит LuxaFlow Star. Соблюдайте требования инструкции по эксплуатации!

Использование картриджа Automix



Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [А] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [С], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [С].

Примечание: Следите, чтобы прорезы на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их;
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Примечание: Следите, чтобы прорезы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

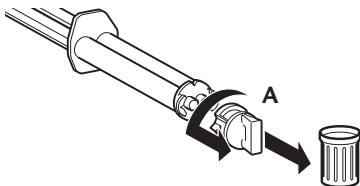
- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix, и нанесите материал.

Примечание: После нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка для картриджа.

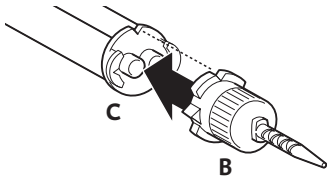
Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [А] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [С] и извлеките картридж.

Использование шприца Smartmix

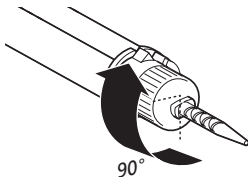


1. Перед установкой смесительного наконечника снимите колпачок [A] или использованный смесительный наконечник, повернув его против часовой стрелки на 90° , и выбросьте.



2. Установите новый смесительный наконечник [B].

Примечание: Следите, чтобы прорези шприца Smartmix [C] совпадали с соответствующими выступами на смесительном наконечнике.



3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90° .
4. При первом использовании выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
5. При выдавливании материал смешивается в наконечнике и готов к нанесению.

Примечание: После нанесения материала оставьте использованный смесительный накопчик на шприце Smartmix в качестве колпачка.

Дезинфекция Automix-диспенсера

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

Побочные действия

На данный момент системных побочных действий обнаружено не было.

Взаимодействия

Остатки материалов на основе метакрилата могут изменить характер отверждения силиконовых форм и материалов, используемых для определения прикуса.

- ▶ Если была проведена первичная реставрация, перед изготовлением слепка отпрепарированные зубы и прилегающую ткань следует тщательно протереть ватным шариком, пропитанным спиртом, и тщательно промыть водной струей.

Состав

Стеклонаполнитель в растворе на основе мультифункциональных метакрилатов; катализаторы, стабилизаторы, добавки. Не содержит метилметакрилат. Содержание наполнителя: 42 весовых % = 24 об. %, (0,02 - 1,5 мкм).

Способ и сроки хранения

- ▶ Хранить в сухом месте при температуре (15-25 °C)

- ▶ Не допускать попадания прямых солнечных лучей!
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник следует оставить в качестве колпачка для картриджа Automix.
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник на шприце Smartmix следует оставить в качестве колпачка.
- ▶ Не использовать по истечению срока годности!

Форма продажи

Запасная упаковка для доливки

1 картридж на 76 г пасты, 15 насадок Automix	
Цвет A1	REF 110906
Цвет A2	REF 110907
Цвет A3	REF 110908
Цвет A3,5	REF 110909
Цвет B1	REF 110910
Цвет Bleach Light	REF 110911

1 шприц на 15 г пасты, 10 насадок Smartmix	
Цвет A2	REF 110901
Цвет A3	REF 110902
Цвет B1	REF 110904
Цвет Bleach Light	REF 110905

Экономная упаковка

5 картриджей по 76 г пасты, 75 насадок Automix	
Цвет А2	REF 110912
Цвет А3	REF 110913

Принадлежности:

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

产品说明

Luxatemp Star 是用于制作临时冠、桥、嵌体、高嵌体和贴面的自凝聚合物。双组分材料以多功能异丁烯酸酯为基础，自动混合。

提示

- 临时冠、桥、嵌体、高嵌体、部分冠和贴面的制作。
- 持久性临时冠桥的制作。

禁忌证

如果对材料中的任何物质过敏，或少数情况下发生接触过敏，则不要使用该材料。

基本安全说明

- 仅供牙科使用!
- 远离儿童!
- 避免接触皮肤和眼睛! 如果不小心接触，立即用大量清水彻底清洗，必要时寻求医生帮助。

- 打磨临时冠桥时须佩戴口罩和护目镜，否则粉尘会进入眼睛和呼吸道!

应用系统

- Automix 料筒: 参见“使用 Automix 料筒”，第 102 页
- Smartmix 注射器: 参见“使用 Smartmix 注射器”，第 103 页

时间

0:00–0:45 分钟	注入口腔内
01:30–2:20 分钟	从口腔中取出
5:00 分钟	凝固结束 打磨完成临时冠桥

注意: 上述时间对应于室温 23°C 和正常空气相对湿度 50%。温度越高, 时间越短; 温度越低, 时间越长。

建议用法

1. 在牙冠或牙桥制作或牙齿拔除之前,使用藻酸盐、硅橡胶或热塑性印模材料制取印模。

或者使用技工室预备的热成形模具制作临时冠桥,或者,在单个牙冠的情况下,使用透明冠。严格遵照相应的厂商说明!

注意:使用硅橡胶印模,必须封闭倒凹,必要时,可以切一个溢出道。为了在磨牙区有空隙时建立与基牙的连接,在印模内切开排溢道。

2. 拭干预备好的牙齿,封闭预备体任何可能的倒凹。然后用凡士林或类似的分离剂轻轻地擦拭润滑预备的牙齿和周围组织以及复合树脂冠核。

3. 从 Luxatemp Star 中选择所需颜色并将相应料筒插入 Automix 分配器、使用对应 Smartmix 注射器(参见“使用 Automix 料筒”,第 102页;参见“使用 Smartmix 注射器”,第 103页)。

注意:为避免气泡,在应用过程中,混合枪头务必保持浸没于材料中。

尽量避免多余的材料浪费。

4. 将 Luxatemp Star 注入印模或热塑性模具。首先将材料注射至印模或热塑性模具的咬合面上,然后填充至龈缘。

5. 在开始混合后 45 秒钟之内,在预备的牙齿上用适度压力将充满 Luxatemp Star 的印模或热塑性模具按照原来的位置压入,同时固定就位。

注意:必须监控材料在口腔内的凝固反应(例如,使用洁牙器),因为固化受到口腔内温度的明显影响,临时冠桥只能在其弹性阶段取出。

6. 临时冠桥必须在弹性阶段从口腔中取出,即开始混合后 1:30 至 2:20 分钟期间。

注意:为了改善体积较大的临时冠桥的精密程度,从口腔取出之后可将其放回印模,直至达到最终硬度。

7. 精修完成前,必须清除临时冠桥表面的氧阻聚层(例如:使用酒精)。

小心!打磨临时冠桥时,打磨粉尘会进入眼睛和呼吸道。

- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
 - ▶ 不要吸入打磨粉尘,请使用抽空吸尘装置。
8. 从混合开始约 5:00 分钟后,临时冠桥可以采用牙齿修整磨具、弹性切盘等精修完成。
 9. 检查咬合,必要时,使用适当器械和工具进行打磨抛光。
 10. 必要时,临时冠桥表面可用光固化上光剂(例如 Luxatemp-Glaze & Bond)上光,或者用橡胶抛光磨具或羊绒轮手动抛光。
 11. 清洁预备体,拭干并彻底清除分离剂。
 12. 粘固临时冠桥。

注意:临时冠桥的粘固可使用任何临时冠桥粘固剂。DMG 推荐使用自动混合粘固剂,例如 TempoCemNE(非丁香酚氧化锌粘固剂)。

包含丁香酚的粘固剂会抑制树脂基粘固剂永久粘结剂的聚合。

13. 检查咬合并进行相应调整。

临时冠桥的定制和修补

注意:定制或修补新制作的临时冠桥时,不需要将表面打磨粗糙,也不需要粘结剂(进行第 2 步)。

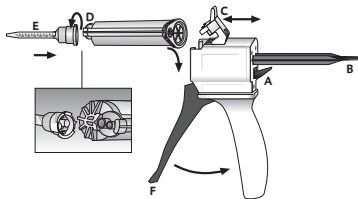
小心!处理临时冠桥时,打磨的粉尘会进入眼睛和呼吸道。

- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
 - ▶ 不要吸入打磨的粉尘,使用抽空吸尘装置。
1. 较旧临时冠桥的修补:使用磨具或者喷砂机将临时冠桥在适当的位置稍微打磨粗糙。然后按照厂商说明涂布粘结剂(例如, Luxatemp - Glaze & Bond)。
 2. 在所有表面涂布 Luxatemp Star。
 3. 将各部分固定放置 3 分钟。
 4. 5 分钟后可照常打磨相应位置。

注意:为了加快聚合,成品临时冠桥可放在 50°C(120°F)温水中几分钟。

或者,也可以使用光固化流动复合树脂 LuxaFlow Star 来定制或修补临时冠桥。遵循相关的使用说明!

使用 Automix 料筒



插入料筒

1. 推起 Automix 分配器后面的拉杆 [A], 将滑杆 [B] 往回拉到底。
2. 提起塑料杆 [C], 插入料筒, 然后推下塑料杆 [C] 将其锁定。

注意: 确保料筒上的槽口与 Automix 分配器上的槽口对齐。

连接混合枪头

1. 逆时针旋转 90° 取下料筒盖 [D] 或将旧混合头丢弃。

2. 连接新的混合头 [E]。

注意: 确保混合头上的槽口与料筒上的槽口齐平。

3. 将混合头顺时针旋转 90 度, 锁定其位置。

材料应用

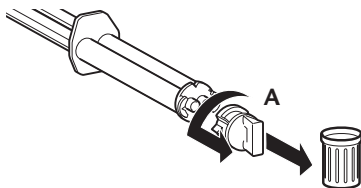
- ▶ 首次使用料筒时, 挤出少量材料并丢弃。
- ▶ 拉动 Automix 分配器的扳机 [F], 材料在混合头进行混合, 然后可直接使用。

注意: 使用之后, 将旧的混合头留在料筒上, 可以充当盖子。

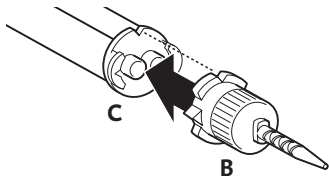
拆除料筒

1. 推起 Automix 分配器后面的拉杆 [A], 将滑杆 [B] 往回拉到底。
2. 提起塑料杆 [C], 拆除料筒。

使用 Smartmix 注射器

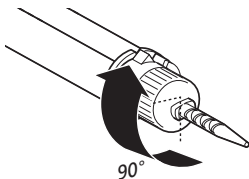


1. 连接混合头前, 逆时针旋转 90°取下盖 [A] 或旧混合头并丢掉。



2. 连接新的混合头 [B]。

注意: 确保 Smartmix 注射器 [C] 上的槽口与混合枪头上的槽口齐平。



3. 将混合头顺时针旋转 90 度, 锁定其位置。
4. 次使用材料管时, 挤压出豌豆大小的材料并丢弃。
5. 材料从混合头挤出时混合, 可直接使用。

注意: 使用之后, 将旧的混合枪头留在 Smartmix 注射器上, 可以充当盖子。

Automix 分配器的消毒

Automix 分配器在消毒之后可重复使用, 如果出现明显磨损迹象则应更换。

消毒可以使用市售浸渍消毒剂来进行。DMG 推荐只使用 RKI (Robert Koch Institut, 罗伯特·

柯霍研究院)列出的消毒溶液。Automix 分配器也可用高压灭菌器进行消毒。

副作用

至今尚未发现对全身系统的副作用。

相互作用

基于甲基烯酸酯的的遗留材料可能会改变硅橡胶印模材料和咬合记录材料的固化性能。

如果先前已有过修复体,在制取印模前仔细用酒精浸泡过的纱布以及喷水清洁预备体和周围组织。

成分

多功能异丁烯酸模具中的玻璃填料;催化剂、稳定剂和添加剂。无异丁烯酸甲酯。总填料体积:重量百分比 42% = 体积百分比 24%(0.02 至 1.5 微米)

存储及保质期

- ▶ 室温下(15 至 25°C/59 至 77°F)存储于干燥处!

- ▶ 防止直接日晒!
- ▶ 使用之后,将旧的混合头留在 Automix 料筒上,可以充当盖子!
- ▶ 使用之后,将旧的混合头留在 Smartmix 注射器上,可以充当盖子。
- ▶ 超过有效期不得继续使用!

▶
包装

补充包装

1 个料筒约 76 克胶剂, 15 个 Automix 枪头	
A1 色系	编号 110906
A2 色系	编号 110907
A3 色系	编号 110908
A3.5 色系	编号 110909
B1 色系	编号 110910
亮白色系	编号 110911
1 支注射器约 15 克胶剂, 10 个 Smartmix 枪头	
A2 色系	编号 110901
A3 色系	编号 110902
B1 色系	编号 110904

亮白色系	编号 110905
------	-----------

经济包装

5 个料筒, 每个约 76 克胶剂, 75 个 Automix 枪头	
A2 色系	编号 110912
A3 色系	编号 110913

附件

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green-Blue	REF 110990

제품 설명

Luxatemp Star 는 임시 크라운(crown), 브리지(bridge), 인레이(inlay), 온레이(onlay), 비니어(veneer)를 제작하기 위한 자기 교정식 합성물입니다. 다기능 메타크리레이트(methacrylate)에 근거한 2성분 재료가 자동 혼합됩니다.

용도

- 임시 크라운(crown), 브리지(bridge), 인레이(inlay), 온레이(onlay), 부분 크라운 (partial crown), 비니어(veneer) 제작.
- 장기 임시 보철물 제작.

금기

함유 성분 에 대한 알레르기가 있거나 드문 경우 접촉성 알레르기가 있는 경우 이 재료를 사용하지 마십시오.

기본 안전 지침

- 치과용으로만 사용하십시오!
- 어린이가 접촉하지 않게 하십시오!

- 피부와 눈에 닿지 않게 하십시오! 닿은 경우 즉시 물을 많이 써서 철저히 씻어내고 필요한 경우 의사와 상담하십시오.
- 임시 보철물 제조 시 마스크와 보호 안경을 착용하십시오. 분진이 눈과 기도에 들어갈 수 있습니다!

사용 시스템(system)

- Automix 카트리지: 109 페이지의 "Automix 카트리지 사용"참조
- Smartmix 주사기: 111 페이지의 "Smartmix 주사기 사용"참조

시간

0:00-0:45 분	구강에 삽입
1:30-2:20 분	구강에서 제거
5:00 분	셋팅(setting) 종료 임시 보철물 가공

알아두기: 위의 시간은 정상실내 온도가 23°C 이고 상대 습도가 50%인 경우에 해당됩니다.

온도가 높으면 시간이 단축되고 낮으면 연장됩니다.

사용 권장

1. 크라운(crown)이나 브리지(bridge) 프렙(prepare)시. 알지네이트(alginate), 실리콘(silicone) 또는 열가소성 재료로 임프레션(impression)을 제작합니다.

대안으로는 랩(lab)에서 만든행성 매트릭스(matrtix) 또는 싱글(single) 크라운(crown)의 대체. 경우 스트립(strip) 크라운(crown)을 이용하여 템포라리(temporary)를 제작할수 있습니다. 해당 제조사 지침에 반드시 유의하십시오!

주의: 실리콘(silicone) 임프레션(impression) 경우 언더컷(undercut)을 보정하고 필요 시 압력 감소 채널(channel)을 고려해야합니다. 구치부위에 갭(gap)이 있는 경우 지대치 사이를 연결하기 위해 임프레션(impression)에 채널(channel)을 잘라넣습니다.

2. 준비된 치아를 건조시키고 프렙(prepare) 언더컷(undercut)을 방지합니다. 치아와 주

위조직 및 레진(resin) 코아(core) 빌드업(build-up)에 바셀린(vaseline) 또는 유사한 분리제를 이용하여 윤활화 합니다.

3. 색상을 선택하여 해당하는 Luxatemp Star 카트리지(Cartridge)를 Automix Dispenser 에 넣고 해당 Smartmix 주사기(syringe)를 사용합니다.

주의: 기포를 방지하기 위해 재료 사용시 혼합팁(tip)의 끝 부분이 항상 재료에 잠겨있게 해야 합니다.

임프레션(impression) 이나 열형생 매트릭스(matrtix)를 Luxatemp-Automix Plus로 충전합니다.

4. 우선 임프레션(impression)의 고합면이나 매트릭스(matrtix)에 충전한 후 치은의 마진(margin)까지 적용 합니다.

5. Luxatemp Star로 충전된 임프레션(impression) 이나 매트릭스(matrtix)를 준비된 치아에 삽입 (혼합후 45초 이내) 후에 적당한 압력과 고정을 가합니다.

주의: 셋팅(setting) 과정은 구강내 (scaler 이용) 모니터(monitor)가 필요합니다. 구강내 온도가 큰영향을 미치고 또한템포라리(temporary)는 신축성이 있을때만 제거 가능합니다.

6. 템포라리(temporary) 제거는 탄성기에만 가능합니다 (혼합시작 후 1:30 - 2:20 분).

주의: 대형 템포라리(temporary)의 정밀도를 향상하기 위해 구강에서 제거후 완전히 경화될 때까지 임프레션(impression)에 삽입 할 수 있습니다.

7. 완료하기전에 템포라리(temporary) 표면의 산소 억제층을 제거합니다. (알콜(alcohol)등 이용).

주의! 템포라리(temporary) 제작 시 분진이 안구나 기도에 들어갈 수 있습니다.

- ▶ 마스크(mask)와 보호 안경을 착용하십시오.
- ▶ 분진을 흡입기로 제거하고 흡인하지 마십시오.

8. 혼합 시작 후 약 5:00 분간 교차 연결 그라인더(grinder)와 플렉시블(flexible) 디스크(disk) 등을 이용하여 템포라리(temporary)를 제작합니다.

9. 교합면을 확인하고 필요한 경우적합한 도구를 이용하여 연마합니다.

10. 필요한 경우 템포라리(temporary) 표면에 광경화 고광도 바니시 (varnish, i.e. Luxatemp-Glaze & Bond) 를 바르거나 고무 폴리셔 또는 산양모 브러시를 이용하여수동으로 광택을 냅니다.

11. 준비된치아(치아그루터기)를 닦아내고 건조한후 분리재를 철저히 제거합니다.

12. 템포라리(temporary)를 고정합니다.

주의: 템포라리(temporary)를 고정하기 위해 적당한 임시 시멘트(cement)도 사용할 수 있습니다. DMG는 자동 혼합 고정 시멘트(cement) 사용을 권장합니다 (non-eugenol zinc oxide cement, i.e. TempoCemNE). 오이제놀 (eugenol) 시멘트(cement) 는 영구 고정 시 수지 고정 시멘트의 중합을 방지할 수 있습니다.

13. 교합면을 확인하고 알맞게 맞춥니다.

임시 보철물의 수리 및 개별화

알아두기: 새로 제작한 임시 보철물을 수리하고 개별화할때 결합제를 사용하거나 연마하지 않아도 됩니다(2단계부터 실행).

주의: 임시 보철물을 제작 시 분진이 눈과 기도에 들어갈 수 있습니다.

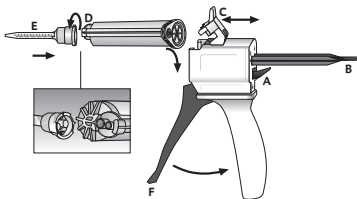
- ▶ 마스크(mask)와 보호 안경을 착용해야 합니다.
- ▶ 연삭 분진을 (진공 흡입)기로 제거하고 들이마시지 마십시오.

1. 기존임시 보철물 정비: 그라인더(grinder) 또는 샌드블래스터(sandblaster)를 이용해 임시 보철물의 해당 위치를 가볍게 연마하십시오. 그리고 결합제(예: Luxatemp-Glaze & Bond)를 사용 설명서에 따라 바르십시오.
2. Luxatemp Star 를 모든 표면에 부착하십시오.
3. 부분들을 3 분간 함께 누르십시오.
4. 5 분 후 해당 위치를 일반적으로 처리하십시오.

주의: 빠른 중합을 위해 제작한임시 보철물을 몇 분간 50°C 물에 담가 놓을 수 있습니다.

또한 빛으로 처리한 유동성 합성물질 LuxaFlow Star를 이용하여 임시 보철물을 대신 개별화하거나 수리할수도 있습니다. 관련 사용 설명서에 유의하십시오!

Automix 카트리지(cartridge) 사용



카트리지(cartridge) 삽입

1. Automix-Dispensers 뒷면의 레버[A]를 위로 누르고 슬라이더[B]를 완전히 뒤로 당기십시오.
2. 플라스틱(plastic) 레버(lever) [C]를 위로 접고 카트리지(cartridge)를 삽입한 후 플라스틱(plastic) 레버(lever) [C]로 고정하십시오.

주의: 카트리지(cartridge) 표시와 Automix-Dispenser 표시가 일치하도록 유의하십시오.

혼합 팁(tip) 부착

1. 카트리지(cartridge) 캡(cap) [D] 또는 사용 혼합 팁(tip)을 시계 반대 방향으로 90° 돌려 뽑아 제거하십시오.
2. 새 혼합 팁(tip) [E]를 부착하십시오.

주의: 혼합 팁(tip) 표시와 카트리지(cartridge) 표시가 일치하도록 유의하십시오.

3. 혼합 팁(tip)을 시계 방향으로 90° 돌려 고정하십시오.

재료 사용

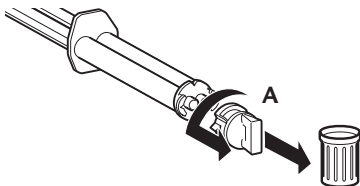
- ▶ 카트리지를(cartridge) 처음 사용할때 재료를 콩알 크기만큼 짜내 버리십시오.
- ▶ Automix-Dispenser 레버(lever) [F]를 작동해 재료를 혼합 팁(tip)에 혼합하여 직접 적용하십시오.

주의: 적용 후 사용한 혼합 팁(tip)을 캡으로 사용하기 위해 카트리지 위에 그대로 두십시오!

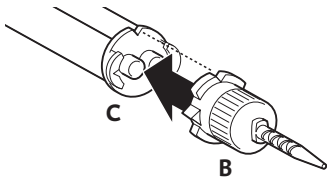
카트리지(cartridge) 떼어내기

1. Automix-Dispensers 뒷면의 레버(lever) [A]를 위로 누르고 슬라이더(slides) [B]를 완전히 뒤로당기십시오.
2. 플라스틱(plastic) 레버(lever) [C]를 위로 올리고 카트리지(cartridge)를 떼어내십시오.

Smartmix 주사기(syringe) 사용

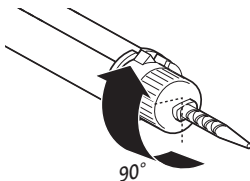


1. 혼합 팁(tip)을 장착하기 전에 엔드캡(end cap_ [A])나 사용한 혼합 팁(tip)을 시계 반대 방향으로 90° 돌려 뽑아 제거하십시오.



2. 새 혼합 팁(tip) [B]를 장착하십시오.

주의: Smartmix-Spritze [C]와 혼합 팁(tip) 표시가 일치하도록 유의하십시오.



3. 혼합 팁(tip)을 시계 방향으로 90° 돌려 고정하십시오.
4. Syringe를 처음 사용시 재료를 콩알만큼 짜내어 버립니다.
5. 재료는 짜낼 때 캐놀러에서 혼합되므로 직접 적용할 수 있습니다.

주의: 주사기(syringe)를 처음 사용할 때 재료를 콩알 크기만큼 짜내 버리십시오.

적용 후 사용한 혼합 팁(tip)을 캡(cap)으로 사용하기 위해 Smartmix 주사기(syringe) 위에 그대로 두십시오!

Automix-Dispensers 소독

Automix-Dispenser는 소독 후 재사용할수있습니다. 하지만 마모 흔적이 있으면 교체해야 합니다. 일반 침전 소독제를 이용해 소독할수있습니다. DMG는 RKI(Robert Koch Institut) 목록에 있는 소독제만 사용할 것을 권장합니다. Automix-Dispenser는 가압 멸균할수도있습니다.

부작용

지금까지 신체기관의 부작용이 발견되지 않았습니다.

상호작용

메타크릴산(methacryl) (기반) 재료 여분은 실리콘(silicone) 임프레션(impression) 재료와 교합등시 재료의 셋팅(setting) 특성을 변경할수 있습니다.

기존에 이미 복구한 상태의 경우, 임프레션(impression) 작업을 시작하기 전에 알코올에 담근 거즈 및 물 스프레이(spray)를 사용하여 주의 깊게 프리퍼레이션(preparation) 및 그주변을 청결하십시오.

구성

다기능 메타크리레이트(methacrylate)의 매트릭스(matrix) 글라스(glass) 필러(filler); 촉매제, 스테빌라이저(stabilizer) 및 첨가제. 메타크릴산메틸(methyl methacrylate)은 없음. 충전재 양: 42 wt % = 24 vol % (0.02 -1.5 μ m)

보관 및 유효 기간

- ▶ 실내 온도 (15-25°C/59-77°F)에서 건조한 장소에 보관하십시오!
- ▶ 직사광선이 닿지 않는 곳에 보관하십시오!
- ▶ 사용 후 사용한 혼합 팁(tip)를 캡(cap)으로 사용하기 위해 그대로 두십시오!
- ▶ 적용 후 사용한 혼합 팁(tip)를 캡(cap)으로 사용하기 위해 Smartmix 주사기(syringe) 위에 그대로 두십시오!
- ▶ 유효 기간이 지난 후에는 사용하지 마십시오!

포장

리필

1개 카트리지 à 76g 페이스트, 15개 Automix 팁	
색상 A1	REF 110906
색상 A2	REF 110907
색상 A3	REF 110908
색상 A3.5	REF 110909
색상 A3.5	REF 110910
색상 Bleach Light	REF 110911

1개 주사기 à 15g 페이스트, 10개 Automix 팁	
색상 A2	REF 110901
색상 A3	REF 110902
색상 B1	REF 110904
색상 Bleach Light	REF 110905

절약형 포장

5개 카트리지 à 76g 페이스트, 75개 Automix 팁	
색상 A2	REF 110912
색상 A3	REF 110913

액세서리

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

製品概要

ルクサテンプ スターはテンポラリークラウン、ブリッジ、インレー、アンレー、ラミネート・ベニアを作製するためのセルフキュアタイプのレジンです。

用途

- テンポラリークラウン、ブリッジ、インレー、アンレー、クラウン、ラミネート・ベニアの作製
- プロビジョナルレストレーションの作製。

禁忌

本品の使用により感作又はアレルギー反応が起きる可能性があるため、本品又は本品に含まれる成分に対して発疹、皮膚炎等の過敏症の既往歴のある患者には使用しないこと。

重要な安全注意事項

- 歯科医院専用です。

- 子供の手の届かないところに保管してください。
- 皮膚や目に付着しないように注意してください。万が一付着した場合には、十分に水で洗い流して、必要な場合には医師に相談してください。
- 施術中はマスクやゴーグルなどを使用してください。研磨による粉塵が目や気管に入るおそれがあります。

使用ツール

- Automixカートリッジ: Automixカートリッジの取扱い方«を参照してください (117 ページ)
- Smartmixインジェクション: Smartmixインジェクションの取扱い方«を参照してください (119 ページ)

操作のタイミング

0 ~ 45 秒	操作可能時間
1分30秒 ~ 2分20秒	口腔内保持時間

5分	硬化完了 形態修正
----	--------------

注意事項: 上記は室温23°C、相対湿度50%の場合の時間です。硬化完了までの時間は、高温時には短縮され、低温時には延長されます。

使用方法

1. 支台歯形成前にアルジネート、シリコン等の印象材料を用いて印象採得します。別の方法としては、処理材料の形成をラボで製造されたボトムレールとともに、または、個別クラウンの場合には板クラウンとともに材料の形成を行うことができます。メーカー毎の注意事項に従ってください。

注意事項: シリコン印象材で印象採得の場合は、アンダーカットをブロックアウトし、必要に応じてスリットを刻む必

要があります。臼歯部に隙間がある場合には、テンポラリーを連結させるため印象材に溝を切り込み調整してください。

2. 支台形成した歯を乾燥させアンダーカットをブロックアウトします。支台歯、周辺歯肉及びレジンコアにワセリンまたは類似の分離材を薄く塗布します。
3. 適切なシェードを選択し、ルクサテンプスターカートリッジをオートミックスディスプレイペンサーに装着、又はスマートミックスシリンジを使用し充填してください。(※Automixカートリッジの取扱い方«(117ページ)»/Smartmixインジェクションの取扱い方«119ページ)。

注意事項: 気泡の混入を防ぐため、充填時には常にミックスチップの先端を材料の中に差し込んだ状態で使用してください。

4. コア印象にルクサテンプスターを充填する。初めに咬合面、次に辺縁部に充填します。

5. 練和後45秒以内に、ルクサテンプスターを充填したコア印象を適用部位に軽く圧接し、しっかりと固定します。

注意事項: 硬化は口腔内温度の影響を受けます。材料の取外しは弾力性のある状態のみ可能であるため、口腔内の硬化状態を確認(例えばスケーラーを用いて)してください。

6. 練和開始から1分30秒～2分20秒の間に、ルクサテンプスターが弾性を持つ硬さになったことを確認し、口腔内から取り外します。

注意事項: ロングスパンテンポラリーの精度を向上させるため、口腔内から取り外したテンポラリーをコア印象に戻し、完全に重合するまでセットしておきます。

7. 形態修正前に、アルコール等を用いてテンポラリー表面の未重合層を除去します。

注意! 修復物の仕上げ研磨の際、切削粉が目や気管に入る恐れがあります。

- ▶ マスクやゴーグル等を着用し、吸い込まないように注意してください。

8. 練和開始から約5分が経過した後、テンポラリーをクロスカットのカーバイトバー、フレキシブルディスク等により仕上げ研磨します。

9. 咬合をチェックして、必要に応じて適切な器具を用いて研磨を行います。

10. 必要に応じて、作製したテンポラリーに表面滑沢材を塗布、ラバーポリッシャーまたは研磨用ブラシ等で艶出し研磨を行ってください。

11. 支台歯を洗浄、乾燥させ、塗布したワセリンなどの分離材を取り除きます。

12. 作製したテンポラリーをテンポラリーセメントで固定します。

注意事項: 通常のテンポラリーセメントを使用してください。ユージノール含有セメントは、レジン材料の重合を阻

害する可能性があります。咬合をチェックし、調整してください。

テンポラリーの補修について

注意事項: 作製直後のテンポラリーの補修を行うには、粗面化やボンディング材の使用は必要ありません(ステップ2に進んでください)。

注意! 修復物の仕上研磨の際、切削粉が目や気管に入るおそれがあります。

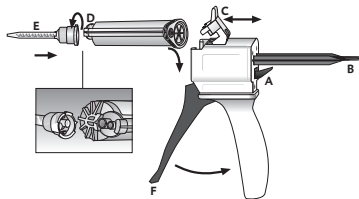
▶ マスクやゴーグル等を着用し、吸い込まないように注意してください。

1. テンポラリーの補修: グライNDERまたはサンドブラスター等により必要箇所を多少粗くします。続いて適切なボンディング材を使用します。使用するボンディング材の使用説明書に従ってご使用ください。
2. ルクサテンプスターを全面に塗布します。
3. 3分間固定します。
4. 5分後、硬化を確認後 通常通り仕上研磨します。

注意事項: 重合を促進させるため、補修したテンポラリーを50°C程度のお湯に数分間浸漬することも可能です。

あるいは、光重合型フローアブルレジン「ルクサコアフロー」を使用して同様の修復を行うことも可能です。商品に添付されている使用説明書をお読みください!

オートミックス カートリッジの取扱方法



カートリッジの挿入

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[A]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー [C] を上げ、カートリッジを装着し、プラスチックレバー[C]を下げて固定します。

注意事項: この際カートリッジとオートミックス ディスペンサーの溝部分が合うように装着してください。

ミックスチップの取付

1. カートリッジキャップ [D] または、使用済ミックスチップを反時計方向へ回して外し、廃棄します。
2. 新しいミックスチップ [E]を取り付けてください。

注意事項: この際カートリッジとミックスチップの溝部分同士が合うように取り付けてください。

3. ミックスチップを時計方向に直角に回して止めます。

材料の使用

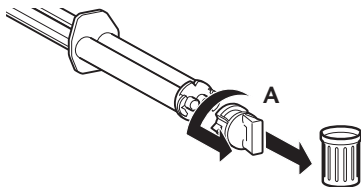
- ▶ 最初に使用するときは練和状態が不十分な場合があるので、最初に注出される練和物(豆粒大程度)は使用せずに廃棄してください。
- ▶ オートミックス ディスペンサーのトリガー [F]を操作してすることにより、ミックスチップ内で練和され、直接使用することができます。

注意事項: 使用後のミックスチップは、カートリッジに付けた状態で保管してください。

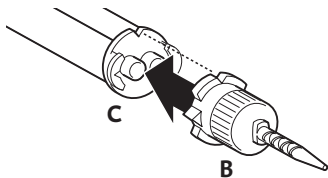
カートリッジの取外し

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[A]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー[C] を上げ、カートリッジを取り出します。

スマートミックス シリンジの取扱い方法

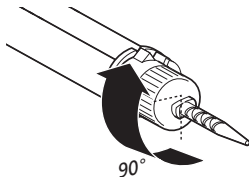


1. ミックスチップを装着する前にキャップ [A]または使用済ミックスチップを反時計回りに90度回して取外します。



2. 新しいミックスチップ [B]を取り付けてください。

注意事項: この際スマートミックス シリンジ {C}とミックスチップの溝部分が合うように取り付けてください。



3. ミックスチップを時計方向に回して固定させます。
4. シリンジを初めて使用する際は、最初の素材を豆粒程度出して、捨ててください。
5. 材料はミックスチップの中で練和され、直接使用することができます。

注意事項:使用後のミックスチップはスマートミックス シリンジに付けた状態で保管してください。

オートミックス ディスペンサーの消毒

オートミックスディスペンサーは消毒することで再利用できますが、消耗状態が明らかなる場合は交換してください。

市販の消毒液に浸漬することで消毒を行うことができます。オートクレーブ滅菌することができます。

副作用

現在まで、身体への副作用は報告されていません。

注意事項

メタクリレート系材料の残留物はシリコン印象材及びバイトレジストレーション材の硬化特性に影響を及ぼします。

印象採得前にアルコールガーゼで支台歯及びその周囲組織を払拭し、シリンジスプレーで洗浄してください。

成分

ガラスフィラー含有多機能メタクリレート、触媒、安定剤、添加物。メチルメタクリレート未含有。

総フィラー量: 42 重量 % = 24容量 % (0.02 ~ 1.5 μ m)

保管と有効期間

- ▶ 室温 (15 ~ 25°C) で乾燥した暗所に保管してください。
- ▶ 直射日光を避け保管してください。
- ▶ 使用後のチップは、オートミックスカートリッジに付けた状態で保管してください。
- ▶ 使用後のチップは、スマートミックスシリンジに付けた状態で保管してください。
- ▶ 使用期限経過後は使用を避け、廃棄してください。

製品パッケージ

補充パッケージ

1 カートリッジ 76 g ペースト入、 オートミックス チップ 15 本	
シェード A1	REF 110906
シェード A2	REF 110907
シェード A3	REF 110908
シェード A3,5	REF 110909
シェード B1	REF 110910
シェード ブリーチライト	REF 110911
1 インジェクション 15 g ペースト 入、スマートミックス チップ 10 本	
シェード A2	REF 110901
シェード A3	REF 110902
シェード B1	REF 110904

シェード ブリーチライト	REF 110905
-----------------	------------

徳用パック

5 カートリッジ 76 g ペースト入、 オートミックス チップ 75 本	
シェード A2	REF 110912
シェード A3	REF 110913

アクセサリ

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990

Ürün tanımı

Luxatemp Star, geçici kuron ve köprü, inley, onley ve veneerlerin imalatında kullanılan, kendiliğinden sertleşen bir kompozittir. 2 bileşenli materyal çok fonksiyonlu metakrilat bazlıdır ve otomatik olarak karıştırılır.

Endikasyonlar

- Geçici kuron, köprü, inley, onley, parsiyel kuron ve veneerlerin imalatı.
- Uzun süreli geçicilerin imalatı.

Kontrendikasyonlar

İçerdiği maddelerden herhangi birine karşı alerji olması veya nadir vakalarda olduğu gibi temas alerjisi baş göstermesi durumunda materyali kullanmayın.

Temel güvenlik talimatları

- Sadece dental kullanım içindir.

- Çocukların ulaşamayacağı yerlerde muhafaza edin.
- Ciltle ve gözlerle temasından sakının. İstenmeden temas etmesi durumunda hemen bol suyla yıkayın ve gerekirse bir doktora danışın.
- Geçiciyi bitirme işlemi sırasında yüz maskesi ve koruyucu gözlük takın, aksi halde gözlerle ve solunum yollarına kumlama tozu kaçabilir.

Zamanlama

0:00–0:45 dk	Ağza yerleştirme
1:30–2:20 dk	Ağızdan çıkarma
5:00 dk	Sertleşme sürecinin sonu Geçiciyi bitirme

Not: Süreler normal oda sıcaklığını (23°C/72°F) ve havadaki normal bağıl nemi (%50) esas almaktadır. Daha yüksek sıcaklıklar bu süreleri kısaltır, daha düşük sıcaklıklar uzatır.

Önerilen kullanım

1. Kuron veya köprüleri hazırlamadan önce aljinat, silikon veya termoplastik ölçü materyali kullanarak ölçü alın.

Alternatif olarak, ısıl şekillendirmeyele laboratuvarında hazırlanan bir matriks kullanılarak veya tek kuron olması durumunda, strip kuron ile geçici oluşturulabilir. İlgili üreticinin talimatlarını kesinlikle izleyin.

Not: Silikon ile alınan ölçülerde undercut'ların kapatılması ve gerekli hallerde basınç tahliye kanalları açılması gerekmektedir. Molar bölgede bir boşluk olması durumunda dayanak dişlerle bağlantı oluşturmak için ölçüye bir kanal açın.

2. Hazırlanan dişleri kurutun ve preparasyondaki tüm undercut'ları kapatın. Ardından vazelin veya benzeri bir ayırıcı maddeyle hazırlanan dişleri, bunları çevreleyen dokuyu ve mevcut tüm kompozit kor yapılarını hafifçe yağlayın.
3. Uyumlu rengi seçin ve uygun Luxatemp Star kartuşunu Automix-Dispenser'e takın ya da

uygun bir Smartmix şırınga kullanın (bkz. Automix kartuşunu kullanma125/Smartmix şırınganın kullanılması126).

Not: Hava kabarcığı oluşmasını önlemek için karıştırma ucunun uygulama sırasında daima materyale daldırılmış olması gerekmektedir.

Materyali dağıtırken fazlalık oluşumunu asgari düzeyde tutun.

4. Ölçüyü veya ısıl şekillendirilmiş matriksi Luxatemp Star ile doldurun. Materyali önce ölçünün veya ısıl şekillendirilmiş matriksin oklüzal yüzeyine ve ardından gingival marjine uygulayın.
5. Karıştırma işleminin başladığı andan itibaren 45 saniye içerisinde Luxatemp Star ile doldurulan ölçüyü veya ısıl şekillendirilmiş matriksi hazırlanmış dişlerin üzerine yerleştirin ve orta düzeyde basınç uygulayarak yerine sabitleyin.

Not: Sertleşme reaksiyonunun intraoral olarak (örn. bir kretuar kullanılarak) izlenmesi gerekmektedir, çünkü sertleşme önemli ölçüde ağız

sıcaklığına bağlı olup geçici yalnızca elastik fazda çıkarılabilir.

6. Geçicinin elastik fazda, yani karıştırmanın başlamasını takiben 1:30 ila 2:20 dakikalık süre içerisinde ağızdan çıkarılması gerekmektedir.

Not: Büyük geçicilerin uyum hassasiyetini artırmak için bunlar ağızdan çıkarıldıktan sonra, nihai sertliklerine ulaşmaya kadar tekrar ölçüye yerleştirilebilir.

7. Bitirme işleminden önce geçicinin yüzeyindeki oksijen inhibisyon tabakasını (örn. alkolle) uzaklaştırın.

Dikkat! Geçiciyi bitirme işlemi sırasında gözle ve solunum yollarına kumlama tozu kaçabilir.

- ▶ Yüz maskesi ve koruyucu gözlük kullanın.
- ▶ Kumlama tozunu solumayın ve aspiratör kullanın.

8. Karıştırma işleminin başlangıcından yaklaşık 5 dakika sonra geçici, çapraz dişli zımparala-

yıcılar ve esnek diskler vs. kullanılarak bitirilebilir.

9. Oklüzyonu kontrol edin ve gerekirse, uygun aletler kullanarak zımparalayın.

10. Gerekirse, geçicinin yüzeyi ışıkla sertleşen çok parlak bir cilayla (örn. Luxatemp-Glaze & Bond) cilalanabilir veya bir lastik parlatici veya keçi kılı tekeriyle manuel olarak parlatılır.

11. Hazırlanan diş temizleyin, kurutun ve ayırma maddesini iyice temizleyin.

12. Geçiciyi simanlayın.

Not: Geçiciyi simanlamak için herhangi bir geçici siman kullanılabilir. DMG, TempoCemNE gibi (öjenol içermeyen çinko oksit siman) otomatik olarak karıştırılan yapıştırma simanlarının kullanılmasını önermektedir.

Öjenol içeren simanlar daimi simantasyon sırasında rezin bazlı yapıştırma simanlarının polimerizasyonunu baskılayabilir.

13. Oklüzyonu kontrol edin ve gerektiği gibi düzeltin.

Geçicilerin kişiselleştirilmesi ve onarımı

Not: Yeni yapılmış geçicilerin kişiselleştirilmesinde ve onarımında pürüzlendirmeye ve bonding ajanı kullanmaya gerek yoktur (adım 2'den devam edin).

Dikkat! Geçici üzerinde çalışırken gözlere ve solunum yollarına kumlama tozu kaçabilir.

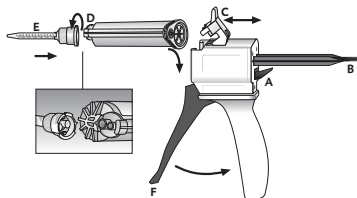
- ▶ Yüz maskesi ve koruyucu gözlük kullanın.
- ▶ Kumlama tozunu solumayın ve aspiratör kullanın.

1. Eski bir geçicinin onarımı: Bir zımparalayıcı veya kumlayıcı kullanarak geçicinin ilgili noktalarını pürüzlendirin. Ardından üreticinin talimatları doğrultusunda bir bonding ajanı (örn. Luxatemp-Glaze & Bond) uygulayın.
2. Tüm yüzeylere Luxatemp Star uygulayın.
3. Parçaları 3 dakika bir arada tutun.
4. 5 dakika sonra ilgili noktalar her zamanki yöntemle bitirilebilir.

Not: Polimerizasyonu hızlandırmak için bitirilen geçici birkaç dakikalığına 50°C (120°F) sıcak suya daldırılabilir.

Alternatif olarak geçici, ışıkla sertleşen akışkan LuxaFlow Star kompoziti ile de kişiselleştirilebilir veya onarılabilir. İlgili kullanım talimatlarını izleyin.

Automix kartuşunu kullanma



Kartuşun yerleştirilmesi

1. Automix-Dispenser'in arkasındaki küçük kolu [A] yukarıya itin ve sürgüyü [B] sonuna kadar dışarıya çekin.

2. Plastik mandalı [C] kaldırın, kartuşu yerleştirin ve plastik mandalı [C] aşağıya bastırarak kilitleyin.

Not: Kartuşun üzerindeki çentiklerin Automix-Dispenser'in üzerindeki çentiklerle aynı hizada olduğundan emin olun.

Karıştırma ucunun takılması

1. Kartuşun kapağını [D] veya kullanılmış karıştırma ucunu saat yelkovanının ters yönünde 90° çevirerek çıkarın ve atın.
2. Yeni bir karıştırma ucu [E] takın.

Not: Karıştırma ucunun üzerindeki çentiklerin kartuşun üzerindeki çentiklerle aynı hizada olduğundan emin olun.

3. Karıştırma ucunu saat yelkovanı yönünde 90° çevirerek yerine kilitleyin.

Materyal uygulanması

- ▶ Bir kartuşu ilk kez kullandığınızda, önce bezelye büyüklüğünde bir miktar materyal sıkın ve bunu atın.

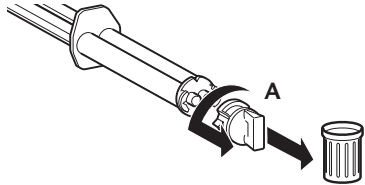
- ▶ Materyal, Automix-Dispenser'in tetiğini [F] çekmek suretiyle karıştırma ucunun içinde karıştırılır ve doğrudan uygulanır.

Not: Kullanımdan sonra, kullanılan karıştırma ucunu kartuşun üzerinde bırakın. Kapak görevi görcektir.

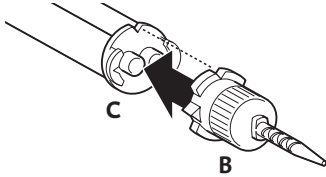
Kartuşun çıkarılması

1. Automix-Dispenser'in arkasındaki küçük kolu [A] yukarıya itin ve sürgüyü [B] sonuna kadar dışarıya çekin.
2. Plastik mandalı [C] kaldırın ve kartuşu çıkarın.

Smartmix şırınganın kullanılması

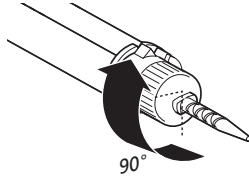


1. Karıştırma ucunu takmadan önce kapağı [A] veya kullanılmış karıştırma ucunu saat yelkovanının ters yönünde 90° çevirdikten sonra çıkarın ve atın.



2. Yeni bir karıştırma ucu [B] takın.

Not: Karıştırma ucunun üzerindeki çentiklerin Smartmix şırınganın [C] üzerindeki çentiklerle aynı hizada olduğundan emin olun.



3. Karıştırma ucunu saat yelkovanı yönünde 90° çevirerek yerine kilitleyin.
4. Bir şırıngayı ilk kez kullandığınızda, önce bezelye büyüklüğünde bir miktar materyal sıkın ve bunu atın.
5. Materyal dışarıya sıkılırken karıştırma ucunun içinde karıştırılır ve doğrudan uygulanabilir.

Not: Kullanımdan sonra, kullanılan karıştırma ucunu Smartmix şırınganın üzerinde bırakın. Kapak görevi görecektir.

Automix-Dispenser'in dezenfekte edilmesi

Automix-Dispenser dezenfeksiyondan sonra tekrar kullanılabilir, ancak gözle görülür aşınma belirtileri varsa değiştirilmelidir.

Dezenfeksiyon, piyasada satılan bir batırma dezenfektanı kullanılarak yapılabilir. DMG sadece RKI (Robert Koch Institute) tarafından belirtilen dezenfektanların kullanılmasını önerir. Automix-Dispenser ayrıca otoklavlanabilir.

Yan etkiler

Bugüne kadar bilinen sistemik yan etkisi yoktur.

Etkileşimler

Metakrilat bazlı materyallerin fazlası silikon ölçü ve kapanış kaydı materyallerinin sertleşme özelliklerini etkileyebilir.

- ▶ Eğer restorasyon daha önce yapılmışsa, ölçüyü almadan önce preparasyonu ve çevresindeki dokuyu alkole batırılmış gazlı bezle ve su spreyiyle dikkatlice temizleyin.

Bileşim

Çok fonksiyonlu metakrilatlardan oluşan bir mat-riks içerisinde cam dolgu maddesi, katalizörler, stabilizatörler ve katkı maddeleri. Metil metakri-lat içermez. Toplam doldurucu hacmi: Ağırlıkça %44 = hacimce %25 (0,02 ila 1,5 µm)

Depolama ve raf ömrü

- ▶ Kuru bir yerde, oda sıcaklığında saklayın (15 ila 25°C/59 ila 77°F).
- ▶ Doğrudan güneş ışığına karşı koruyun.
- ▶ Kullanımdan sonra, kullanılan karıştırma ucunu Automix kartuşunun üzerinde bırakın. Kapak görevi görecektir.
- ▶ Kullanımdan sonra, kullanılan karıştırma ucunu Smartmix şırınganın üzerinde bırakın. Kapak görevi görecektir.
- ▶ Son kullanma tarihinden sonra kullanmayın!

Ambalaj

Refiller

1 kartuş @ 76 g macun, 15 Automix-Tips	
Renk A1	REF 110906
Renk A2	REF 110907
Renk A3	REF 110908
Renk A3.5	REF 110909
Renk B1	REF 110910
Renk Bleach Light	REF 110911

1 Şırınga @ 15 g macun, 10 Smartmix-Tips	
Renk A2	REF 110901
Renk A3	REF 110902
Renk B1	REF 110904
Renk Bleach Light	REF 110905

Ekonomik paket

5 kartuş @ 76 g macun, 75 Automix-Tips	
Renk A2	REF 110912
Renk A3	REF 110913

Aksesuarlar

1	Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1	Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45	Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50	Smartmix-Tips Green- Blue	REF 110990



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

092624/#1_2016-10